

Organisationale Resilienz
im Fokus

Vollversammlung
der IHK Limburg

IHK-Standortumfrage
Unternehmen bewerten
Wirtschaftsstandort Brechen

Heimat shoppen 2026
Aktionstage im September



IHK

Industrie- und Handelskammer
Limburg

08-09 2026

www.ihk-limburg.de

Wirtschaft

Region Limburg-Weilburg

Das Magazin der Industrie- und Handelskammer Limburg



NACHFOLGE LOHNT SICH

Bereit für alles, was kommt.

**Die Märkte ändern
sich. Ihr Unternehmen
bleibt stark.**

Mit der Sparkasse an Ihrer Seite sind Sie
für kommende Herausforderungen bestens
aufgestellt: jederzeit und überall.

Weil's um mehr als Geld geht.





Unternehmensnachfolge - Zukunft braucht Verantwortung

Liebe Leserinnen und Leser,

ein Unternehmen zu gründen, erfordert Mut. Ein Unternehmen erfolgreich weiterzuführen, nicht weniger. Wer in ein Familienunternehmen hineingeboren wird, wächst zunächst ganz selbstverständlich damit auf. Als Kind erscheint es normal, dass das Unternehmen zum Alltag gehört. Erst mit der Zeit beginnt man zu verstehen, was damit verbunden ist.

Mit diesem Bewusstsein wächst auch ein Gefühl von Verantwortung. Auch wenn in vielen Familie vermittelt wird, dass der eigene Weg offensteht und man sich frei entscheiden kann, bleibt die zentrale Frage, ob man das weiterführen kann und möchte, was von den eigenen Vorfahren aufgebaut wurde. Daraus entsteht eine komplexe Gemengelage: die Frage nach den eigenen Fähigkeiten und Präferenzen verbunden mit der Sorge, der Familie und den Beschäftigten des Unternehmens nicht gerecht zu werden.

Aus diesem Spannungsfeld heraus wird deutlich: Eine erfolgreiche Nachfolge beginnt nicht erst mit der Unterschrift unter einem Vertrag. Sie braucht Zeit, Offenheit und eine frühzeitige Vorbereitung, nicht nur im Falle einer familieninternen Übergabe. Neben rechtlichen und steuerlichen Fragen spielen Vertrauen, Kommunikation und die Bereitschaft, Verantwortung schrittweise zu übergeben, eine ebenso wichtige Rolle. Jede Unternehmensnachfolge ist individuell – und genau darin liegt ihre besondere Herausforderung.

“

Unternehmensnachfolge bedeutet nicht, irgendeinen Job zu wählen. Sie bedeutet vielmehr, Verantwortung für die Zukunft eines Unternehmens und seine Beschäftigten zu übernehmen und das eigene Leben daran auszurichten

“

Als IHK begleiten wir Unternehmerinnen und Unternehmer in allen Phasen dieses Prozesses. Wir informieren, beraten und bringen Menschen zusammen. Denn jede gelungene Nachfolge stärkt nicht nur ein einzelnes Unternehmen, sondern unseren gesamten Wirtschaftsstandort.

Unternehmensnachfolge ist deshalb weit mehr als die Regelung einer Übergabe. Sie ist ein Zeichen von Vertrauen in die nächste Generation oder einen nicht familienzugehörigen neuen Inhaber und eine Investition in die Zukunft unserer regionalen Wirtschaft. Ich wünsche allen, die diesen Weg gehen, den Mut, ihn rechtzeitig zu beginnen – und die Zuversicht, dass aus Verantwortung neue Chancen entstehen.

Herzlichst, Ihre

Julia Häuser

Präsidentin der IHK Limburg

SKODA



mtl. Nettoleasingrate
ab **399,- €²**

Höchst professionell – der neue Škoda Peaq

Mehr Reichweite. Mehr Ruhe. Mehr Raum fürs Business. Der neue 100 % elektrische Škoda Peaq überzeugt mit smarter Konnektivität und einem großzügigen Lounge-Innenraum, der höchsten Komfort mit innovativen Technologien verbindet. Dank hoher Effizienz sind bis zu 642 km¹ Reichweite möglich – **gemacht für Business, das in Bewegung bleibt**. Und mit bis zu 935 Litern Gepäckraumvolumen in der 5-sitzigen Variante und seinem markanten Modern Solid Design kombiniert er Škoda-typische Alltagsauglichkeit mit einem souveränen Auftritt.

Let's drive business. Jetzt den neuen Škoda Peaq bestellen – im Business-Leasing **ab 399,00 €** monatlich².

Unser Leasingangebot²:

Škoda Peaq Selection 90 (Elektro) 210 kW (286 PS Maximalleistung)³

Vertragslaufzeit	48 Monate	Monatliche Leasingrate (netto)	399,00 €
Jährliche Fahrleistung	10.000 km	Wartung & Verschleiß-Paket ⁵ (netto)	39,98 €
Zzgl. Überführungskosten ²	915,97 €	Mtl. Gesamtleasingraten (netto)	438,98 €

Stromverbrauch in kWh/100 km, kombiniert: 15,1–17,6; CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 0; CO₂-Klasse: A; elektrische Reichweite in km: 553–642⁴.

¹ Abhängig von Modellvariante.

² Ein Angebot der Škoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Straße 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Überführungskosten in Höhe von 915,97 € netto und Zulassungskosten in Höhe von 150,42 € sowie MwSt. Bonität vorausgesetzt. Gilt nur für gewerbliche Einzelabnehmer (außer Sonderabnehmer), bei Bestellung bis zum 30.09.2026.

³ Die Verfügbarkeit der gemäß UN-GTR.21 ermittelten elektrischen Maximalleistung erfordert eine Temperatur der Hochvoltbatterie zwischen 23 und 50 °C und einen höchstmöglichen Batterieladezustand. Die verfügbare Leistung kann begrenzt sein, variiert je nach Fahrsituation und wird von Faktoren wie Umgebungstemperatur, Temperatur-, Lade- und Konditionierungszustand sowie Alter der Hochvoltbatterie beeinflusst.

⁴ Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortemperierung, Anzahl der Mitfahrer.

⁵ Monatliche Dienstleistungsrate für das Wartung & Verschleiß-Paket. Enthalten sind alle Wartungsarbeiten gemäß Herstellervorgaben, die gesetzlich vorgeschriebene Hauptuntersuchung einschließlich Abgasuntersuchung sowie sämtliche Werkstattleistungen, die bei sachgemäßem Gebrauch des Fahrzeugs infolge natürlichen Verschleißes erforderlich werden. Weitere Informationen zum Leistungsumfang und zu den Bedingungen erhalten Sie bei uns.

Beispielhafte Fahrzeugabbildung zeigt vom Angebot abweichende Sonderausstattung.

Auto Bach GmbH
Nikolaus-Otto-Straße 9, 65582 Diez
T 06432 9141-0
skoda-diez@autobach.de

Auto Bach GmbH
Beuerbacher Landstr. 4, 65520 Bad Camberg
T 06434 2095-0
skoda-badcamberg@autobach.de

Auto Bach
UNTERNEHMENSGRUPPE

INHALT

EDITORIAL

- 3 Unternehmensnachfolge – Zukunft braucht Verantwortung

AKTUELLES

- 6 Menschen. Unternehmen. Zukunft. Der neue Podcast der IHK Limburg
- 6 Gutachten formulieren – worauf es ankommt
- 6 Auszeichnung für Dorfgasthäuser in der Region
- 6 Bürgerschaftsbank Hessen mit Rekord-ergebnis
- 7 Arbeits- und Ausbildungsmarkt im Blick

TITELTHEMA - UNTERNEHMENS-NACHFOLGE

- 9 Mittelstand sucht Zukunft
- 10 Erfolgreiche Unternehmensnachfolgen
- 10 „Nachfolge ist Unternehmertum – nicht die zweite Wahl.“
- 11 Unternehmensnachfolge beginnt nicht mit einer Unterschrift
- 12 Nachfolge fördern und unterstützen, Perspektiven schaffen
- 13 Gründergeist trotz Wirtschaftskrisen
- 13 Experten-Beratung zur Unternehmensnachfolge
- 13 Unternehmenswerkstatt Deutschland – Modul Nachfolge

UNTERNEHMENSPRAXIS

- 14 Arbeitswelt 2035: Generationen verbinden – Zukunft sichern
- 15 IHK-Termine

MENSCHEN UND UNTERNEHMEN

- 16 Mitarbeiterjubiläen
- 18 30 Jahre erfolgreiche Projektentwicklung

Foto: KI-generiert



14 Arbeitswelt 2035

Foto: FOTO BRÜCHULE



26 IHK- Standortumfrage

Foto: IHK Limburg



29 Heimat shoppen

Foto: IHK Limburg



30 IHK- Vollversammlung

REGION

- 20 Ein Jahrzehnt des Wachstums – Dienstleistungen Albert Weil GmbH
- 21 ThermoTEC – Seit 35 Jahren erfolgreich in der Umweltsimulation
- 22 Basics-in-Business-Kurs abgeschlossen
- 24 Feierlicher Ausbildungsabschluss 2026 im Kreis Limburg-Weilburg

IHK AKTIV

- 26 IHK-Standortumfrage Brechen
- 28 Gemeinsam für Resilienz und Gesamtverteidigung
- 29 Heimat shoppen 2026
- 30 Vollversammlung der IHK Limburg
- 32 Prüfer sind das Rückgrat der beruflichen Bildung

VERLAGS-SONDER-VERÖFFENTLICHUNGEN

- 34- Recht und Steuern

BEKANNTMACHUNGEN

- 42 Handels- und Genossenschafts-Eintragungen

IHK-SERVICE

- 49 Bücher / Unternehmensbörsen

LETZTE SEITE

- 50 Nachgefragt: Jorge Grabmeier



IHK-Magazin online

www.ihk-limburg.de/ihk-magazin



E-Paper

Das IHK-Magazin gibt es auch als E-Paper, mit vielen zusätzlichen Features.

Kostenloser Download im App-Store oder im Google-Playstore.



Besuchen Sie unsere Homepage!

Dort finden Sie weitere Informationen der IHK Limburg: www.ihk-limburg.de

Neue Podcast-Folge online: Robotik und Nachwuchsförderung im Fokus

Die vierte Folge des IHK-Podcasts „Menschen. Unternehmen. Zukunft.“ ist jetzt online. Im Mittelpunkt stehen diesmal die Themen Robotik, Nachwuchsförderung und die First Lego League. Gemeinsam mit Dr. Holger Barthel, Vorstand der MOBA AG und Markus Michels, Geschäftsführer der focus Industrieautomation GmbH spricht Moderator Mats Müller darüber, wie junge Menschen frühzeitig für Technik begeistert werden können und warum Projekte wie die First Lego League weit mehr sind als ein Robotik-Wettbewerb. Die Folge zeigt, welchen Beitrag solche Initiativen zur Fachkräftesicherung leisten und warum die Förderung technischer Kompetenzen schon im Kindes- und Jugendalter ein wichtiger Baustein für die Zukunft unserer Wirtschaft ist.



Jetzt Reinhören auf YouTube, Spotify
oder auf der Website der IHK Limburg:

**MENSCHEN.
UNTERNEHMEN.
ZUKUNFT.**

PodcastderIHKLimburg

Gutachten formulieren - worauf es ankommt

Das Institut für Sachverständigenwesen e. V. bietet in Zusammenarbeit mit der IHK Limburg folgendes Seminar an:

Sachverständige haben die Antwort auf eine Beweisfrage schnell für sich gegeben. Jetzt gilt es, Tatsachefeststellungen, Erkenntnisquellen und Schlussfolgerungen im Gutachten zu präzisieren und für Dritte nachvollziehbar darzustellen. Anhand von Beispielgutachten und Formulierungsbeispielen werden in diesem Seminar u.a. Texte auf Verständlichkeit, Missverständnisse, Sachlichkeit etc. überprüft und Tipps für eine sachgerechte Formulierung gegeben.

Termin: 10.11.2026

Dauer: 9:00 - 17:00 Uhr

Ort: Industrie- und Handelskammer Limburg

Anmeldung unter:



Auszeichnung für Dorfgeschäuser aus der Region

Gleich drei Betriebe aus dem Landkreis Limburg-Weilburg zählen zu den besten Dorfgeschäusern Hessens 2026. Ausgezeichnet wurden das Hotel „Zur Krone“ aus Löhnberg, vertreten durch Hedmar Schlosser, das Restaurant „Wisseggel“ aus Villmar-Weyer, vertreten durch Carlos Merz, sowie das Restaurant „Mulino Mio“ aus Brechen, vertreten unter anderem durch Christina Arena-Basto.

Die Ehrung wurde in Bensheim durch Ministerpräsident Boris Rhein und den Hotel- und Gastronomieverband Dehoga Hessen verliehen. Die ausgezeichneten Betriebe erhielten eine Urkunde sowie eine Plakette für ihr Gasthaus und werden in den Gastronomieführer „Die besten Dorfgeschäuser in Hessen 2026“ aufgenommen.

Die IHK Limburg gratuliert den ausgezeichneten Betrieben herzlich. Dorfgeschäuser sind wichtige Orte der Begegnung, sichern Arbeits- und Ausbildungsplätze und tragen wesentlich zur Lebensqualität sowie zur touristischen Attraktivität der Region bei.

Bürgschaftsbank Hessen mit Rekordergebnis

Die Bürgschaftsbank Hessen (BB-H) hat 2025 ein neues Rekordergebnis erzielt. Mit neu bewilligten Bürgschaften und Garantien in Höhe von 90,2 Millionen Euro übertraf sie deutlich den bisherigen

Unsere Experten
bieten innovative
Lösungen für
Bürotechnik.

M+H
MÜLLER+HÖHLER
DAS GANZE BÜRO

Müller+Höhler GmbH & Co. KG • Konrad-Kurzbold-Str. 7a • 65549 Limburg
06431 50030 • info@mueller-hoehler.de • www.mueller-hoehler.de



Höchstwert aus dem Jahr 2020. Insgesamt wurden 334 Anträge bearbeitet und Investitionen sowie Liquidität von 183 Millionen Euro ermöglicht. Rund 55 Prozent des Volumens entfielen auf Unternehmensnachfolgen, 25 Prozent auf Existenzgründungen und 20 Prozent auf Wachstumsvorhaben bestehender Betriebe. Dadurch konnten 2.900 Arbeitsplätze in Hessen gesichert oder neu geschaffen werden. Trotz des hohen Neugeschäfts blieb die Ausfallquote mit 1,7 Prozent stabil. Seit 2026 unterstützt die BB-H zudem gemeinwohlorientierte Unternehmen mit einem neuen Bürgschaftsangebot.

Arbeits- und Ausbildungsmarkt im Blick

Monika Sommer, Hauptgeschäftsführerin der IHK Limburg traf sich mit der Leiterin der Agentur für Arbeit Limburg-Wetzlar, Petra Kern, und dem Geschäftsführer des Jobcenters Limburg-Weilburg, Björn Becker, zu einem konstruktiven Austausch. Im Mittelpunkt standen die aktuellen Entwicklungen auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt im Landkreis Limburg-



Weilburg. Dabei ging es unter anderem um den leichten Rückgang der Arbeitslosenzahl sowie um die zuletzt leicht gestiegene Nachfrage nach Arbeitskräften. Positiv entwickelte sich zudem der Bestand an gemeldeten Bewerberinnen und Bewerbern sowie an gemeldeten Ausbildungsstellen. Darüber hinaus sprachen die Beteiligten über weitere aktuelle Herausforderungen, die Fachkräftesicherung und die Perspektiven für Unternehmen und Ausbildungssuchende in der Region.

Wir erfüllen Autowünsche!

ORTH Automobile
Das A und O Ihrer Mobilität



z.B. Cupra Formentor 2.0 TSI Energieverbrauch kombiniert: 7,8 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert: 177 g/km | CO₂-Klasse: G
z.B. CLE 180 Energieverbrauch kombiniert: ca. 6,5 l/100 km | CO₂-Emission: 147 g/km | CO₂-Klasse: E

Beselich

65614 Beselich | Gottlieb-Daimler-Straße 1



Service



CUPRA



SEAT

Jetzt auch in Idstein

65510 Idstein | Rudolfstraße 5



CUPRA



SEAT



www.orth-automobile.de



Mittelstand sucht Zukunft

Warum gelingende Übergaben für den Mittelstand entscheidend sind.

Die Unternehmensnachfolge entwickelt sich zu einer der größten Strukturfragen des deutschen Mittelstands. Immer mehr Unternehmerinnen und Unternehmer wollen abgeben oder müssen aus Alters- und Belastungsgründen aussteigen – während geeignete Nachfolger oft fehlen. Fachkräftemangel, hohe Kosten, schwache Konjunktur und überbordende Regulierung verschärfen die Lage zusätzlich. Der DIHK-Nachfolgereport zeigt, wo die Engpässe liegen, was Übernahmen bremst und welche Maßnahmen notwendig sind, damit der Generationswechsel in deutschen Betrieben gelingt.

Nachfolgedruck im Mittelstand steigt

Die Zahl der Unternehmerinnen und Unternehmer, die ihren Betrieb abgeben oder ganz einstellen wollen, erreicht 2024 einen Rekordwert. Haupttreiber sind die langanhaltende Wirtschaftskrise, strukturelle Standortprobleme, hohe Kosten sowie eine wachsende Verunsicherung über politische Rahmenbedingungen. Besonders gravierend: Seit 2019 hat sich der Abstand zwischen verfügbaren Unternehmen und geeigneten Nachfolgeinteressierten nahezu verdoppelt.

Warum Betriebe vor der Schließung stehen

Für 92 Prozent der Unternehmen, die eine Schließung erwägen, liegt es daran, dass kein geeigneter Nachfolger gefunden wurde. Hin-

zu kommen der Fachkräftemangel (63 %), hohe Energie- und Materialkosten (49 %) und allgemeine Zukunftsunsicherheit (47 %). In 40 Prozent der Fälle spielen steigende Bürokratielasten eine entscheidende Rolle. Die Unternehmen fühlen sich zunehmend überfordert und sehen keine Perspektive im aktuellen Umfeld.

Matching-Probleme bremsen Übergaben

Fehlt ein geeigneter Nachfolger, verzögern sich Übertragungen oft erheblich – mit Folgen für die Investitionsbereitschaft. Viele Alt-Inhaber investieren kurz vor der Übergabe nicht mehr, während neue Eigentümer durch langwierige Genehmigungsprozesse ausgebremst werden. Das gefährdet Modernisierung, Innovation und Wettbewerbsfähigkeit und erhöht die Gefahr, dass Betriebe geschlossen oder von größeren Unternehmen übernommen werden.

Nachfolgepotenziale heben

Neben dem Abbau von Bürokratie und Belastungen in der Unternehmensnachfolge sollte besonders das Nachfolgepotenzial gehoben werden. Nachfolge sollte als aussichtsreiche Form der Gründung beworben und das Unternehmerbild in der Öffentlichkeit besser dargestellt werden. Wie erfolgreiche Unternehmensnachfolgen gestaltet werden und welche Unterstützungen man erhalten kann, lesen Sie in unserem Schwerpunktthema.

Quelle: DIHK

Erfolgreiche Unternehmensnachfolgen

Unternehmensnachfolge kann auf unterschiedlichen Wegen gelingen: innerhalb der Familie, aus dem Unternehmen heraus oder durch externe Nachfolgerinnen und Nachfolger. Jede Form bringt eigene Chancen und Herausforderungen mit sich. In dieser Ausgabe zeigen wir zwei erfolgreiche

Beispiele aus der Praxis – eine familieninterne und eine unternehmensexterne Nachfolge. Beide machen deutlich: Entscheidend sind Vertrauen, Verantwortung und der Wille, ein Unternehmen erfolgreich in die Zukunft zu führen.

„Nachfolge ist Unternehmertum – nicht die zweite Wahl.“ Davon bin ich zutiefst überzeugt

Mit Mitte 20 habe ich gemeinsam mit meiner damaligen Geschäftspartnerin einen insolventen Textilservicepflegebetrieb übernommen – als externe Nachfolgerinnen, ohne familiären Bezug und ohne jegliche Branchenerfahrung. Ideen für Start-ups konnten wir kurz nach der Finanzkrise nicht umsetzen, weshalb wir uns für die Übernahme eines regionalen Betriebes entschieden.



Mit Mitte 20 übernahm Marie Christin Duscha, Geschäftsführerin von DuVaTex GmbH gemeinsam mit ihrer damaligen Geschäftspartnerin einen insolventen Textilservicepflegebetrieb – und zeigt, dass Unternehmensnachfolge eine echte Chance sein kann, Verantwortung zu übernehmen und Bestehendes erfolgreich weiterzuentwickeln.

Natürlich gab es Zweifel. Wir mussten Vertrauen bei Mitarbeitenden, Kunden und Banken aufbauen, Strukturen neu ordnen und Entscheidungen treffen, deren Konsequenzen wir oft erst Monate später kannten. Gleichzeitig bot die Nachfolge einen entscheidenden Vorteil gegenüber einer Neugründung: Es gab bereits ein Unternehmen mit erfahrenen Mitarbeitenden, gewachsenen Kundenbeziehungen, etablierten Strukturen und einer Grundlage, auf der wir aufbauen konnten. Unsere Aufgabe war es nicht, bei null zu beginnen, sondern Bestehendes neu zu denken und in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.

Unternehmertum beginnt für mich nicht mit Geschäftsidee, sondern mit der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Genau deshalb wünsche ich mir, dass mehr Menschen die Unternehmensnachfolge als echte Chance wahrnehmen. Sie ist kein Plan B zur Gründung, sondern die Abkürzung, um unternehmerisch zu arbeiten zu dürfen, Unternehmen zu erhalten, Arbeitsplätze zu sichern und den Mittelstand aktiv mitzugestalten."

Unternehmensnachfolge beginnt nicht mit einer Unterschrift

Wenn ich heute über Unternehmensnachfolge nachdenke, beginnt diese Geschichte für mich nicht im Besprechungsraum oder beim Notar – sondern an einem Samstagmorgen vor rund zwanzig Jahren.

Als Zehnjähriger fuhr ich regelmäßig mit meinem Vater in die Tongruben im Westerwald. Was damals wie ein Abenteuer wirkte, war rückblickend der Beginn meines Weges ins Familienunternehmen. Schon früh übertrug mir mein Vater kleine Projekte und führte mich Schritt für Schritt an Verantwortung heran.

Heute ist ausgerechnet dieser Bereich der erste von vier Geschäftsbereichen, deren Verantwortung wir über einen Zeitraum von dreieinhalb Jahren schrittweise auf mich übertragen. Etwa ein Drittel dieses Weges liegt bereits hinter uns. Parallel zu meiner Ausbildung zum Industriekaufmann absolvierte ich berufsbegleitend ein Bachelor- und Masterstudium und konnte Theorie und Praxis miteinander verbinden.

Nachfolge findet bei uns aber nicht nur zwischen Generationen statt. Die Verantwortung für die Dienstleistungen Albert Weil GmbH, die ich mehrere Jahre leiten durfte, hat meine fünf Jahre jüngere Schwester Marie bereits erfolgreich übernommen. Das zeigt: Verantwortung wächst dort, wo Vertrauen vorhanden ist. Genau darin sehe ich die größte Stärke eines Familienunternehmens. Vertrauen ersetzt keine Leistung – aber es schafft die Grundlage, Verantwortung früh zu übertragen, Wissen weiterzugeben und Veränderungen gemeinsam zu gestalten. Auch nach seiner Zeit als Vorstand bleibt mein Vater als Aufsichtsratsvorsitzender eng an der Unternehmensgruppe. So bleibt seine Erfahrung erhalten.



Benedikt Rohletter erzählt, wie Unternehmensnachfolge bei der Dienstleistungen Albert Weil GmbH über Generationen wächst: vom ersten Besuch in den Tongruben mit seinem Vater bis zur schrittweisen Übernahme von Verantwortung im Familienunternehmen.

Heute fahren samstags oft meine dreijährigen Kinder Amalia & Jakob mit in die Tongruben. Vielleicht sitzen dort eines Tages drei Generationen gemeinsam im Auto. Denn eine gelungene Unternehmensnachfolge beginnt nicht mit einer Unterschrift – sie wächst über Generationen.



Ihr starker Partner für Telefonie

Perfekte Kommunikation ist Ihr Erfolg!

Unsere individuellen Lösungen für Ihre Flexibilität, Produktivität und Effizienz

FPS Telekommunikation GmbH
Lehmkauf 6
65614 Beselich

+49 6484 89144 - 0
info@fps-telecom.de
<https://fps-telecom.de>

Beratung ► Planung ► Installation ► Support ► Wartung ► Service

FPS

AVAYA

BUSINESS PARTNER

est

Expert Partner

STARFACE
COMFORTPHONE

Nachfolge fördern und unterstützen, Perspektiven schaffen

In Hessen suchen auch in den nächsten Jahren mehrere tausend Unternehmen nach einer geeigneten Nachfolge. Besonders in ländlichen Regionen spielen viele dieser Betriebe eine zentrale wirtschaftliche Rolle.

Die Übergabe an die nächste Generation stellt heute eine große Herausforderung dar. Sie erfordert eine präzise Planung, Fachwissen und Feingefühl. Wer sich frühzeitig mit der Nachfolgeplanung beschäftigt und eine Nachfolge gezielt vorbereitet, hat meist gute Chancen, den Übergang erfolgreich zu gestalten.

In Hessen gibt es zahlreiche Experten-Netzwerke, die Unternehmen in ihrem komplexen Nachfolgeprozess unterstützen. Durch die enge Zusammenarbeit von Wirtschaft, Wissenschaft, Kammern, Verbänden und Politik können Unternehmen in Hessen individuell und umfassend unterstützt werden. Zu den wichtigsten Anbietern in der Region gehören die IHK und HWK, die aktiv dazu beitragen, die Nachfolge zu fördern und Unternehmen sicher durch den Übergabeprozess zu begleiten. Die vielfältige Unterstützung ermutigt Unternehmer, die Nachfolge aktiv anzugehen und ihre Unternehmen zukunftsfähig zu machen – eine wertvolle Hilfe, um die vorhandene

Unternehmenslandschaft im Landkreis Limburg-Weilburg langfristig zu sichern.

Unternehmen, die erfolgreich im Markt etabliert sind, haben ihren Preis und für die entsprechende Finanzierung ist in der Regel eine Absicherung notwendig. Gemeinsam mit den heimischen Banken und Sparkassen erarbeitet die Bürgschaftsbank Hessen hierfür passgenaue Finanzierungsstrukturen. Als nicht gewinnorientierte Selbsthilfeeinrichtung stehen wir seit 1954 der Kreditwirtschaft als Risikopartner mit einer Ausfallbürgschaft zur Absicherung für Bankkredite der hessischen mittelständischen Wirtschaft zur Verfügung. Für uns steht bei unseren Kreditentscheidungen der Mensch hinter dem Geschäftsmodell im Mittelpunkt. Wir wollen die handelnden Personen persönlich kennenlernen und verstehen, wer sie sind, was sie antreibt und wie sie ihr künftiges Unternehmen führen wollen. Genau so wichtig ist es uns, das Geschäftsmodell wirklich zu verstehen. Erst im persönlichen Gespräch bestätigen oder relativieren sich die Inhalte eines Businessplans. Die endgültige Entscheidung über die Vergabe einer Ausfallbürgschaft erfolgt dann über ein Gremium, dass sich aus unseren Gesellschaftern zusammensetzt. Eine der Vorsitzenden dieses Gremiums ist die Hauptgeschäftsführerin der IHK Limburg, Monika Sommer. Damit haben wir eine enge Verbindung in die Region. In 2025 haben wir rund 90 Mio € an Bürgschaftsvolumen für ganz Hessen bewilligt, davon mehr als 60 % für Nachfolgefinanzierungen.

Sie haben Fragen, unser Ansprechpartner Joachim Bender steht Ihnen gerne unter 0611/1507-39 oder bender@bb-h.de zur Verfügung. ■



Joachim Bender, Prokurist und Leiter Neugeschäft bei der Bürgschaftsbank Hessen GmbH.

“ In Hessen gibt es zahlreiche Experten-Netzwerke, die Unternehmen in ihrem komplexen Nachfolgeprozess unterstützen. ”

Gründergeist trotz Wirtschaftskrisen

Trotz hochsommerlicher Temperaturen und des anstehenden WM-Spiels der deutschen Fußballnationalmannschaft fanden zahlreiche den Weg zum 29. Limburger Gründerabend. Die Veranstaltung bot angehenden und jungen Unternehmern erneut eine wertvolle Plattform für Austausch, Inspiration und individuelle Beratung.

In seiner Begrüßung unterstrich der neue Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Limburg-Weilburg, Olaf Fackler, das große Gründerpotenzial im Landkreis Limburg-Weilburg. So wurden im Jahr 2024 insgesamt 1.656 Gewerbe angemeldet, mehr als in den Jahren zuvor.

Besonderes Interesse weckte die Diskussionsrunde mit zwei jungen Gründerpersönlichkeiten, die offen über ihren Weg in die Selbstständigkeit berichteten. Moderiert wurde das Gespräch von IHK-Gründungsberater Jan-Oke Schöndlinger. Im Anschluss nutzten zahlreiche Besucher die Gelegenheit zu persönlichen Beratungsgesprächen mit den zahlreichen Ausstellern und Experten.



Beim 29. Limburger Gründerabend tauschten sich angehende und junge Unternehmerinnen und Unternehmer mit Experten aus und erhielten praxisnahe Einblicke in den Weg in die Selbstständigkeit.

Experten-Beratung zur Unternehmensnachfolge

Mit den Wirtschaftspaten und dem RKW Hessen stehen Übergebenden und Übernehmenden erfahrene Ansprechpartner zur Seite. Sie unterstützen dabei, den Nachfolgeprozess frühzeitig zu planen, die wirtschaftliche Ausgangslage zu bewerten und die nächsten Schritte vorzubereiten.

Eine erste Orientierung bietet der kostenfreie Sprechtag Unternehmensnachfolge der Wirtschaftspaten. In vertraulichen Einzelgesprächen können Unternehmer,

die ihren Betrieb innerhalb oder außerhalb der Familie übergeben möchten, ebenso wie potenzielle Nachfolger ihre individuellen Fragen klären.

Das RKW Hessen begleitet kleine und mittlere Unternehmen in allen Phasen der Nachfolge. Nach einem kostenfreien Erstgespräch kann eine passende, gegebenenfalls geförderte Beratung vermittelt werden. Übernehmende können zudem ein gefördertes Nachfolgecoaching nutzen.

Umfrage Unternehmensnachfolge
im Landkreis Limburg-Weilburg



Die IHK Limburg führt in regelmäßigen Abständen eine Umfrage zur Unternehmensnachfolge bei seinen Mitgliedsunternehmen durch. Die Auswertung soll die Situation der Seniorunternehmer im Landkreis Limburg-Weilburg aufzeigen. Die Umfrage enthält 15 Fragen und richtet sich an bestehende Unternehmen, deren Inhaber oder Geschäftsführung älter als 55 Jahre alt ist. Mit dem QR-Code können Sie an der Umfrage teilnehmen.

Unternehmenswerkstatt Deutschland - Modul Nachfolge

Das Online-Businessplantool der IHK-Organisation wird stetig weiterentwickelt. Neben der klassischen Gründung enthält die Unternehmenswerkstatt inzwischen auch ein Nachfolgemodul. Dieses enthält wichtige Tools, die bei der Vorbereitung einer

Übergabe oder Übernahme helfen. Dazu gehören zum Beispiel Übergabe-Checks, Musterverträge oder Vorlagen für Unternehmensexposés. Und auch ein Unternehmenswertrechner für eine erste Wertermittlung auf Basis des Ertragswertverfahrens ist integriert.

Arbeitswelt 2035: Generationen verbinden – Zukunft sichern

Wie gewinnen Unternehmen die Generation Z für sich? Wie bleibt wertvolles Erfahrungswissen im Betrieb erhalten? Und wie lassen sich unterschiedliche Perspektiven nutzen, um die Arbeitswelt von morgen erfolgreich zu gestalten?



Diesen Fragen widmet sich das Talkformat „Arbeitswelt 2035: Generationen verbinden – Zukunft sichern“. Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Institutionen diskutieren über aktuelle Herausforderungen, neue Chancen und konkrete Lö-

sungsansätze für eine generationenübergreifende Zusammenarbeit.

Die Gäste erwartet eine abwechslungsreiche Gesprächsrunde mit praxisnahen Impulsen und Anregungen für die betriebliche Praxis. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht nur die Erwartungen junger Beschäftigter, sondern auch die Frage, wie Unternehmen Wissen sichern, Zusammenarbeit fördern und sich langfristig als attraktive Arbeitgeber positionieren können.

Im Anschluss an die Talkrunde bietet ein Get-together Gelegenheit, die Gespräche zu vertiefen, neue Kontakte zu knüpfen und sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen.

Termin: 17. September 2026

Uhrzeit: 18:30 bis 21:00 Uhr, Einlass ab 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Auto Bach GmbH · Volkswagen Zentrum Limburg, Diezer Straße 120, 65549 Limburg an der Lahn

Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Abend mit neuen Perspektiven, wertvollen Impulsen und anregenden Gesprächen zur Arbeitswelt der Zukunft. Anmeldung unter:



**DAMIT
NACHHALTIGKEIT
LÄNGER HÄLT.**

**OBERFLÄCHENTECHNIK.
LEISTUNG, DIE MAN
SPÜRT.**

Mit der speziellen HERNEE Härtings- und Beschichtungstechnologie machen wir aus Aluminium einen Hochleistungs-Werkstoff, der die ökonomische Effizienz Ihrer Produkte maßgeblich erhöht. Hart, haltbar, nachhaltig – das ist Leistung, die man spürt.

www.hernee.de





IHK-TERMINE



Alle Veranstaltungen online unter
www.ihk-limburg.de/veranstaltungen



WEITERBILDUNG/SEMINARE

Exportbasiswissen - von A wie Atlas bis Z wie Zoll

08.09.2026, 08:30 - 16:30 Uhr

225,00 EUR

Qualitätsmanagementbeauftragter (IHK) - Online-Zertifikatslehrgang

08.09.2026 - 12.12.2026

14.09.2026 - 28.09.2026

weitere Termine online

2.490,00 EUR

KI-Manager/in (IHK) - Online-Zertifikatslehrgang

28.09.2026 - 25.01.2027

30.09.2026 - 26.01.2027

Weitere Termine online

2.590,00 EUR

Vorbereitungslehrgang auf die Ausbildereignungs- prüfung (AEVO) in den Ferien

05.10.2026 - 09.10.2026, 08:30 - 17:00 Uhr

450,00 EUR zzgl. 50,00 EUR Lehrgangsliteratur

Arbeitsrecht - Abmahnung und verhaltensbedingte Kündigung

29.10.2026, 09:00 - 16:30 Uhr

195,00 EUR

Data Analyst (IHK) - Online-Zertifikatslehrgang

04.09.2026 - 22.12.2026

weitere Termine online

2.390,00 EUR

Führen - Wirksam führen in der Praxis - 2tägig

19.11. + 20.11.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

300,00 EUR

WEBINARE

Hands-On Datenanalyse - Von der ersten Analyse bis zum Blick in die Zukunft -WEBINAR-

05.11.2026

kostenfrei

IHK-Online Weiterbildung für Immobilienmakler/ innen im Rahmen von §34c der GewO

19.10.2026 - 23.10.2026

990,00 EUR

IHK-Online Weiterbildung für Wohnimmobilienver- walter/-innen im Rahmen von §34c der GewO

06.11.2026 - 13.11.2026

990,00 EUR

IHK-AZUBI-FIT

Azubi-Fit: Boost Your Phone Skills - Das Telefonpower-Training für Azubis!

27.10.2026

135,00 EUR

Azubi-Fit: Nie wieder Prüfungsangst und Lampenfieber!

06.11.2026

135,00 EUR

Azubi-Fit: Texttraining für Auszubildende - richtig gut schreiben im Beruf

12.11.2026

135,00 EUR

SPRECHTAGE

Sprechtag Unternehmensnachfolge

16.09.2026, 14:00 - 17:00 Uhr

21.10.2026, 14:00 - 17:00 Uhr

Unternehmenssprechtag Finanzierung und Förderung

28.09.2026, 14:00 - 17:00 Uhr

26.10.2026, 14:00 - 17:00 Uhr

Sprechtag Marketing und Vertrieb

16.09.2026, 14:00 - 17:00 Uhr

21.10.2026, 14:00 - 17:00 Uhr

Patentsprechtag

10.09.2026; 14:00 - 17:00 Uhr

12.11.2026, 14:00 - 17:00 Uhr

Infos & Anmeldung:

www.ihk-limburg.de | Tel.: 06431 210-0

IHK-SERVICE

Weiterbildungsangebote anderer Anbieter können z. B. über Datenbanken im Internet wie

www.wis.ihk.de
eingesehen werden.

Alle Veranstaltungen finden in der IHK Limburg, Walderdorffstr. 7, 65549 Limburg, statt.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Service-Center der IHK Limburg, Tel.: 06431 210-160, E-Mail: info@limburg.ihk.de oder auf unserer Internetseite www.ihk-limburg.de



MITARBEITERJUBILÄEN

40 JAHRE

Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG, Filialdirektion
Gießen, Gießen
Michael Paulke, Generalvertreter

Blechwarenfabrik Limburg GmbH, Limburg
Christine Bär, Mitarbeiterin Produktion
Stefan Dürrbeck, Werkzeugmechaniker
Astrid Fassbender, kaufmännische Angestellte

Eisen-Fischer GmbH & Co. KG, Limburg
Bianca Rosenthal, Vertriebsinnendienst Stahl
Markus Wagenbach, Niederlassungsleiter Diez

Lorenz Hasenbach GmbH & Co. KG, Bad Camberg
Jutta Hanson-Faust, Sachbearbeiterin Key-Account

Privatärztliche Verrechnungsstelle Limburg/Lahn
GmbH, Limburg
*Anita Klöckner, Sachbearbeiterin Forderungs-
management*

Weber Bürstensysteme GmbH, Bad Camberg
*Hermann-Josef Schmidt, Abteilungsleiter der
Stanzhalle*

WEILBURGER Coatings GmbH, Weilburg
Elisabeth Dreher, Stellv. Laborleiterin
Prüfwesen / Farbmetrik
Frank Gläser, CEO
Heinz Schiller, Produktionsmitarbeiter
Kerstin Schröder, Sachbearbeiterin im Prüfwesen
*Petra Steinmüller, Leiterin Anwendungstechnik,
Engineering Schiene*

Wohnkauf-Zeller GmbH, Weilburg
Holger Götz, Bürokaufmann/Mitarbeiter Verwaltung

35 JAHRE

Karl Birlenbach GmbH & Co. KG, Limburg
Udo Heyeckhaus, Fachberater/Objektkalkulation

Stephan Schmidt KG, Dornburg
*Kurt Becker, Schichtführer in der Betriebsstätte
„Sedan“ in 56412 Girod*

WETON Baustoffe GmbH, Limburg
Christian Siegismund, Fachberater Rohbau

30 JAHRE

Privatärztliche Verrechnungsstelle Limburg/Lahn
GmbH, Limburg
Andreas Wontke, Sachbearbeiter Poststelle / Versand

ZYX Music GmbH & Co. KG, Merenberg
Natalie Stähler, Assistentin der Geschäftsleitung

25 JAHRE

Beck + Heun GmbH, Mengerskirchen
Stefanie Seel, Exportsachbearbeiterin

Blechwarenfabrik Limburg GmbH, Limburg
Rebecca Lieber-Hofmann, Leitung Auftragszentrum

Brülle SB Zentralmarkt GmbH & Co. KG, Limburg
Rosemarie Hagel,
Nicole Wolf,

E.M.M.Deutschland GmbH, Limburg
*Antje Wolf, kaufmännische Angestellte im Verkauf
Innendienst*

Eisen-Fischer GmbH & Co. KG, Limburg
Vanessa Geis, Leiterin Ausstellung

Hermann Schäfer GmbH & Co. KG, Weilmünster
Sergej Wunder, Maschinist

Johann Schmidt GmbH & Co. KG, Dornburg
Adile Mehmeti, Reinigungskraft
Andreas Pohl, Fuhrparkdisponent
Uwe Rauch, Berufskraftfahrer
Martin Wagenbach, Berufskraftfahrer

ThermoTEC Weilburg GmbH & Co. KG, Weilburg
*Mario Erle, Projektleiter Pharma- und Klimatechnik/
QMB*
Gunnar Leps, Servicetechniker

WEILBURGER Coatings GmbH, Weilburg
Sonja Bartnizek-Fuhr, QK-Sachbearbeiterin
*Sara Greune, Sachbearbeiterin in der Produktions-
planung*

Wohnkauf-Zeller GmbH, Weilburg
Wolfgang Weber, IT-Leiter

20 JAHRE

BSS Group GmbH, Beselich
*Dennis Spuhn, Prokurist, stellv. Geschäftsführer,
Projektleiter*

MKI Industrie Service GmbH, Hadamar
*Carmen Bill-Frink, Teamleitung Buchhaltung / Aus-
bildungsleitung*

15 JAHRE

ProConsult GmbH Finanz- und Versicherungsmakler,
Limburg
Dominik Reitz, Prokurist
*Angela Wahl, Key Account Managerin für Gewerbe-
und Industriekunden*



Urkunde zum Firmenjubiläum

Begebt ein Mitgliedsunternehmen ein Firmenjubiläum, fertigt die IHK Limburg auf Anforderung durch das Unternehmen kostenfrei eine Urkunde aus.

Dies ist erstmals für ein 10-jähriges Jubiläum und dann ab dem 25-jährigen Jubiläum in 5-Jahres-Schritten möglich. Ein Unternehmen kann über mehrere Jahrzehnte mehrere Urkunden bestellen.

www.ihk-limburg.de/firmenjubilaeum



MITARBEITERJUBILÄEN

WETON Baustoffe GmbH, Limburg
Lucas Schilling, Außendienst Putz/Trockenbau

10 JAHRE

AMADEUS Marketing GmbH, Limburg
Jana Laux, Assistentin der Geschäftsleitung/Personal-fachkauffrau

BSS Group GmbH, Beselich
Lucien Wingenbach, Technischer Leiter Event und Ausbilder

H. Marx GmbH & Co. Schreinerei-Bedarfsartikel KG, Limburg
Marcel Röttger, Außendienst

PPI Management & Operations GmbH, Weinbach
Johanna Martin, Staatl. geprüfte Betriebswirtin, Personal- und Lohnbuchhaltung, Angebots- und Rechnungswesen

ProConsult GmbH Finanz- und Versicherungsmakler, Limburg
Joshua Müller, Key Account Manager für Privatkunden und Technical Support

R&P Ruffert Ingenieurgesellschaft mbH, Limburg
Rudolf Wiegel, Bauingenieur

Schneider Logistik GmbH, Weilmünster
*Ingo Lorenz, Berufskraftfahrer Nahverkehr
Torsten Luft, Berufskraftfahrer Nahverkehr
Dieter Ströher, Berufskraftfahrer Nahverkehr*

WETON Massivhaus GmbH, Limburg
Lilia Steinert, Teamleitung Personal, Abteilungsleitung Backoffice, Referentin Geschäftsführung

Wilhelm Jost GmbH u. Co. KG, Weilmünster
Erdem Aslan, Straßenbauer

Willy Eisinger Spedition, Elz
Alexander Dolgaimer, Berufskraftfahrer

ANZEIGE

Profitieren mit System.

Erlebe Amex. Mit wertvollen Membership Rewards® Punkten, die jeden Umsatz belohnen.



Jetzt Liquidität erhöhen



Jeder Euro zählt. Warum also nicht bei jeder Zahlung profitieren?

Im Business gibt es keine neutralen Ausgaben, entweder das Geld ist weg, oder es arbeitet für dich. Mit der American Express Business Platinum Card machst du aus jeder Zahlung ein strategisches Werkzeug. Das Membership Rewards® Programm ist mehr als nur ein Extra. Es ist ein echter Cash-Faktor für kluge Rechner:innen.

Jeder Euro Umsatz entspricht einem Punkt. Und die summieren sich im Business rasant: Du schaltest Online-Ads auf LinkedIn? Lass diese hohen Budgets für dich arbeiten. Während deine Kampagnen Kund:innen bringen, sammelst du parallel Punkte.

Besonders smart ist übrigens die Flexibilität. Du kannst getätigte Umsätze einfach nachträglich mit Punkten begleichen. Das bedeutet: Cash bleibt im Unternehmen.

Die Punkte übernehmen die Rechnung.

Optimiere deinen Cashflow und lass dich für jeden Euro belohnen, den du aus gibst. Mit der Business Platinum Card und **200.000 Membership Rewards® Punkten***.

Jetzt beantragen:
www.amex-business.de/platinum-mr



* Es gelten Bedingungen.

30 Jahre erfolgreiche Projektentwicklung

Die Horst Schenk Projektentwicklung GmbH feiert ihr 30-jähriges Bestehen

Das mittelständische, familiengeführte Unternehmen mit Sitz in Elz hat sich seit seiner Gründung auf die Entwicklung hochwertiger Wohngebäude und Seniorenresidenzen spezialisiert. Dabei verbindet die Horst Schenk Projektentwicklung GmbH langjährige Erfahrung mit dem Anspruch, nachhaltige und zukunftsfähige Projekte umzusetzen.

Zum besonderen Unternehmensjubiläum überreichte Hauptgeschäftsführerin Monika Sommer die Jubiläumsurkunde der IHK Limburg. Sie würdigte damit die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens und dessen Beitrag zur regionalen Wirtschaft.

Gegründet wurde die Horst Schenk Projektentwicklung GmbH im Jahr 1996 von Gründer und Inhaber Horst Schenk. Er führte das Unternehmen bis Ende 2019 und prägte dessen Entwicklung über mehr als zwei Jahrzehnte. Seit Januar 2020 liegt die Geschäftsführung in den Händen von Eva Schenk und Michael



Urkundenübergabe zum Jubiläum: Unsere Hauptgeschäftsführerin Monika überreichte die IHK-Jubiläumsurkunde an die Horst Schenk Projektentwicklung GmbH und gratulierte zum 30-jährigen Bestehen.

Gemeinsam mit Gründer und Inhaber Horst Schenk sowie den Geschäftsführern Eva Schenk und Michael Schenk präsentierte unsere Hauptgeschäftsführerin Monika Sommer die Jubiläumsurkunde der IHK Limburg.



Schenk, die das Familienunternehmen in zweiter Generation erfolgreich weiterführen.

Die IHK Limburg gratuliert der Horst Schenk Projektentwicklung GmbH herzlich zum 30-jährigen Bestehen und wünscht dem Unternehmen, der Geschäftsführung sowie dem gesamten Team weiterhin viel Erfolg, innovative Projekte und alles Gute für die Zukunft. ■

Ordnung
mit System.



Hanzlik GmbH
Bahnhofstraße 47
65552 Limburg-Eschhofen
Tel: 06431 / 977 653 0
www.fahrzeugeinrichter.com



Wie geht es nach der Schule weiter? Die **Bildungsmesse** bietet Gelegenheit sich zu informieren. Firmen stellen Ausbildungsberufe und Studiengänge vor, Berufliche Schulen beraten zu weiterführenden Schulformen.
Am 13.11. in Weilburg; 20.11. in Limburg, jeweils von 15 bis 19 Uhr in den Berufsschulen.

Weitere Informationen bei Christopher Schenk unter 06431 9116-13 oder schenk@hessencampus-limburg.de.



Wir begrüßen Fortschritt. Persönlich mit Handschlag.

Wir stärken Unternehmen aus der Region mit unserer Expertise und innovativen Finanzierungslösungen – als verlässlicher Partner an Ihrer Seite begleiten wir Sie langfristig und sind immer persönlich für Sie vor Ort. Denn wir sind eine Gemeinschaft. Und eine Bank.
Mehr Infos unter [vr.de/firmenkunden](https://www.vr.de/firmenkunden)

Wir machen den Weg frei.

**Volksbanken
Raiffeisenbanken**



Ein Jahrzehnt des Wachstums

Dienstleistungen Albert Weil GmbH feiert 10-jähriges Bestehen

Die Dienstleistungen Albert Weil GmbH (kurz: DAW) feierte im Juni 2026 ihr zehnjähriges Bestehen. Was 2016 mit der Frage „Habt ihr eigentlich Friedhofs-bagger?“ und anfänglich vier Mitarbeitenden in Offheim begann, ist heute die größte von sieben Tochtergesellschaften der Bauunternehmung Albert Weil AG – und mit ihrem konjunkturabhängigen Geschäftsmodell eine tragende Säule der gesamten Unternehmensgruppe.

Das Dienstleistungsunternehmen zählt heute über 360 Mitarbeitende, die in den Bereichen Gebäudereinigung, Facility Services, Kommunalservice und Straßenreinigung für rund 550 Kunden monatlich im Einsatz sind. Das Einsatzgebiet reicht von Limburg-Weilburg über den Westerwald, Mittelhessen und den Taunus bis in das Rhein-Main-Gebiet nach Frankfurt. Ebenfalls mit der Zeit gewachsen, ist der Fuhrpark ist: Rund 250 Fahrzeuge und Geräte, von Unimogs bis zu wendigen Smarts, sind heute für die und mit der DAW in der Region unterwegs.

„Wir sind stolz darauf, was in den letzten zehn Jahren aus der DAW geworden ist“, sagen die Geschäftsführer Marie und Benedikt Rohletter. „Die Entwicklungen sowie Erfolge des letzten Jahrzehnts verdanken wir vor allem unserem Team. Sie sind es, die jeden Tag vollen Einsatz zeigen und mit viel Herzblut die Arbeiten bei unseren Kunden verrichten. Durch die konstante Qualität ist auch das Vertrauen in uns als Dienstleister bzw. Partner zunehmend gewachsen. Dafür möchten wir auch an dieser Stelle nochmals Danke sagen.“

Michael Hahn, Geschäftsbe-reichsleiter für Existenzgrün-dung und Unternehmens-förderung in der IHK Limburg, übergibt die Ehrenurkunde an die Dienstleistungen Albert Weil GmbH.



Mit Herzblut, Mut und Verantwortungsbewusstsein: Klaus Rohletter (links) zusammen mit Marie und Benedikt Rohletter beim 10-jährigen Jubiläum des Unternehmens.

Der Weg bis zum 10-jährigen Jubiläum beinhaltete mehrere Meilensteine: 2023 übernahm die DAW die Firma BMU-Services GmbH aus Limburg und erweiterte damit erstmalig ihr Portfolio im Bereich Gebäudereinigung. Durch die steigende Mitarbeiter- sowie Baumaschinenzahl wurde der Standort in Offheim zu klein. Im Sommer 2025 erfolgte daher der Umzug nach Besselich-Obertiefenbach.

Im Herbst desselben Jahres übernahm Marie Rohletter neben ihrem Bruder Benedikt Rohletter die Geschäftsführung – ein Generationswechsel, der die Zukunft des Familienunternehmens sichert. Zum Jahreswechsel 2025/2026 kam mit der Übernahme der Eichhorn GmbH aus Hünstetten ein weiterer wichtiger Schritt hinzu: Das 1993 gegründete Unternehmen bringt rund 150 Mitarbeitende und über 260 Kunden mit in die DAW. Durch die Übernahme wurden 150 Arbeitsplätze in der Region gesichert. Zuletzt vermeldet die DAW die Übernahme des Hausmeisterdienstleisters Kopka und Gramann aus Idstein. Dabei sind 20 Mitarbeitende sowie Verträge mit 27 Hausverwaltungen mit jeweils mehreren Objekten auf das Unternehmen übergegangen.

Der Blick richtet sich klar nach vorne: „Wir möchten mit unserem Team und unseren Partnern den eingeschlagenen Weg konsequent weitergehen, sprich: in die Breite wachsen, statt sich zu verzetteln. Dabei sind und bleiben wir fest in unserer Region verwurzelt“, so die Geschäftsführer abschließend.



Seit 35 Jahren erfolgreich in der Umweltsimulation

ThermoTEC steht seit Anfang der 90er Jahre für Kompetenz in Klimaprüftechnik

Was 1991 als kleines Familienunternehmen im Weilburger Stadtteil Kirschhofen begann, hat sich zu einem etablierten Spezialisten für Umweltsimulationsanlagen entwickelt. Mit rund 100 Mitarbeitenden betreut das Unternehmen Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen und realisiert anspruchsvolle Projekte im In- und Ausland. Gegründet wurde ThermoTEC 1991 von Karl-Heinz Habich. Nach den ersten Jahren im Wohnhaus der Familie Habich zog das Unternehmen als einer der ersten Betriebe in das neu entstehende Weilburger Industriegebiet. Mit dem stetigen Wachstum wurden die Räumlichkeiten mehrfach erweitert. Im Jahr 2016 entstand ein neues Vertriebsgebäude, 2024 folgte die Einweihung eines modernen Servicegebäudes. Heute wird das Familienunternehmen in zweiter Generation von Fabian und Julia Habich geführt.

Anlässlich des 35-jährigen Firmenjubiläums überreichte die IHK Limburg durch Michael Hahn, Geschäftsbereichsleiter für Existenzgründung und Unternehmensförderung, die Jubiläumsurkunde und würdigte die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens. Entgegengenommen wurde die Auszeichnung von Julia Habich und Prokurist Arnd Böcher, der ThermoTEC seit den Anfängen des Unternehmens begleitet und dessen Entwicklung über 35 Jahre hinweg maßgeblich mitgestaltet hat.

Im gemeinsamen Austausch standen neben der Unternehmensentwicklung auch die aktuellen Herausforderungen des Mittelstands im Mittelpunkt – insbesondere die Fachkräftesicherung, die Ausbildung sowie die Zukunftsperspektiven familiengeführter Unternehmen. Gemeinsam mit Mitarbeitenden sowie langjährigen Geschäftspartnern aus den Niederlanden und Japan wurde das Jubiläum gebührend gefeiert. Besonders



Urkundenübergabe durch Michael Hahn, Geschäftsbereichsleiter für Existenzgründung und Unternehmensförderung zum 35-jährigen Firmenjubiläum an ThermoTEC.

stolz ist die Geschäftsführung auf die außergewöhnlich hohe Verbundenheit der Belegschaft mit dem Unternehmen.

Allein in diesem Jahr feiert ThermoTEC ein 30-jähriges Betriebsjubiläum, zwei 25-jährige Jubiläen, ein 15-jähriges sowie drei 10-jährige Betriebsjubiläen. Diese langjährige Treue ist Ausdruck einer Unternehmenskultur, die auf Vertrauen, Wertschätzung und einem starken Miteinander basiert.

Mit diesem starken Fundament blickt ThermoTEC optimistisch in die Zukunft. Das Unternehmen investiert kontinuierlich in moderne Technologien, die Ausbildung junger Menschen und die Weiterentwicklung seiner Mitarbeitenden. Sowohl in technischen als auch in kaufmännischen Berufen bietet ThermoTEC vielfältige Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten und ist stets auf der Suche nach engagierten Fachkräften, die den weiteren Weg des Unternehmens mitgestalten möchten. ■

Sie wollen inserieren?

Mediaservice Markus Stephan

0177 8341847 | info@mediaservice-stephan.de

Basics-in-Business-Kurs abgeschlossen

Wirtschaft erleben: Marienschülerinnen und Marienschüler erhalten Zertifikate

Achtzehn Schülerinnen und Schüler der Limburger Marienschule haben den Wirtschaftskurs „Basics in Business“ im Jahr 2026 abgeschlossen. Am Montag, 22. Juni 2026, haben die erfolgreichen Kursteilnehmenden im Rahmen einer festlichen Feierstunde ihre Zertifikate erhalten. Zu den Ehrengästen zählte auch der Bürgermeister der Stadt Limburg, Dr. Marius Hahn.

ternehmerische Praxis und die Perspektiven von Unternehmerinnen und Unternehmern. Die dabei gewonnenen Einblicke können weit über die Schulzeit hinaus wertvoll sein und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf ihrem weiteren beruflichen und persönlichen Weg begleiten.“

Zudem betonte sie, dass sie sich weitere vergleichbare Angebote an Schulen wünsche: „Es spricht für das Projekt, dass auch im kommenden Jahr wieder ein Kurs starten wird. Für das Gelingen braucht es zwei engagierte Partner: Eine Schule wie die Marienschule, die ihren Schülerinnen und Schülern Lernerfahrungen außerhalb der Schule ermöglicht, und engagierte Unternehmen, die in Angeboten wie ‚Basics in Business‘ eine Chance sehen, mit jungen Menschen in Kontakt zu treten und so aktiv für den Fachkräftenachwuchs bei sich und für die gesamte Region werben.“

Unternehmen öffnen Einblicke

Häuser dankte den Unternehmen und den anwesenden Unternehmensvertretern für ihr Engagement. Sie hatten Schülerinnen und Schüler in ihre Unternehmen eingeladen, Repräsentanten für Vorträge zu spezifischen Themen in die Schule entsandt oder Unternehmensbesuche und Präsentationen in der Schule durchgeführt. In diesem Jahr waren es die Limburger Unternehmen Eisen-Fischer GmbH & Co. KG, LIMBURGER THE PACKING GROUP, die MNT-Gruppe, MOBA Mobile Automation AG, die Bauunternehmung Albert Weil, die Albert Weil Dienstleistungen GmbH sowie webfacemedia.

“

„Basics in Business“ ist ein zusätzliches Unterrichtsangebot in der allgemeinbildenden gymnasialen Oberstufe der Marienschule.

”

Foto: Jakob Koch



18 Schülerinnen und Schüler der Limburger Marienschule haben nach erfolgreichem Abschluss des „Basics in Business“-Kurses ihre Zertifikate erhalten.

„Basics in Business“ ist ein zusätzliches Unterrichtsangebot in der allgemeinbildenden gymnasialen Oberstufe der Marienschule. Zum fünfzehnten Mal ist der Kurs als Gemeinschaftsprojekt der Schule mit Unternehmen der Region und der IHK Limburg umgesetzt worden. Der Kurs verbindet wirtschaftliche Grundlagen mit Einblicken aus der unternehmerischen Praxis. Dabei vermitteln die Lehrkräfte betriebs- und volkswirtschaftliche Inhalte, während Unternehmensvertreter ihre Erfahrungen aus dem Berufsalltag einbringen.

Wirtschaftswissen mit Praxisbezug

Im Rahmen der Feierstunde dankte Schulleiterin Dr. Zilling den verantwortlichen Lehrkräften Meike Lang und Jacob Koch, den mitwirkenden Unternehmen sowie der IHK Limburg als Kooperationspartner für ihr Engagement.

IHK-Präsidentin Julia Häuser hob die besondere Bedeutung des Projekts hervor: „Basics in Business eröffnet jungen Menschen einen Blick auf die un-

Geschäftsideen von Vintage Store bis Limburg Card

In ihren Abschlusspräsentationen spielten die Schülerinnen und Schüler Unternehmensgründungen mit spannenden Geschäftsideen durch: vom „Vintage Store“ über die Aufgaben eines Social Media Content Creators bis hin zu den Chancen und Risiken eines Musiklabels.

Besonders überzeugen konnte die Idee einer Vergünstigungskarte für den Raum Limburg, die von Hannah Bellroth und Svenja Höhler vorgestellt wurde. Die „Limburg Card“ wurde von der Jury, bestehend aus IHK-Präsidentin Julia Häuser, dem Vorstand der Albert Weil AG Benedikt Rohletter, der Geschäftsführerin von Albert Weil Dienstleistungen Marie Rohletter sowie den Lehrkräften Meike Lang und Jakob Koch, als Beste des Jahres 2026 ausgezeichnet und stieß auch bei Bürgermeister Dr. Marius Hahn auf großes Interesse. Die Auszeichnung unterstrich eindrucksvoll, wie erfolgreich die Schülerinnen Theorie und Praxis miteinander verknüpfen konnten.

Auch die Schüler Sebastian Laux-Karbstein, Joshua Rompel und Ben Werner blickten während der Feierstunde auf die Inhalte des Kurses zurück. Dabei be-



Großer Applaus der Ehrengäste für die herausragende Präsentation zur Limburg Card.

tonten sie insbesondere den hohen Praxisbezug und dessen Bedeutung für ihre berufliche Orientierung. Kursleiter Jakob Koch lobte die Schülerinnen und Schüler für ihre Neugier und Selbstständigkeit und ermutigte sie, die im Kurs gewonnenen Erfahrungen auch auf ihrem weiteren schulischen und beruflichen Weg zu nutzen. ■



URIEL Papierrohstoffe GmbH
Industriestraße 17-25
65582 Diez
Telefon 06432 1048
E-mail: info@uriel-recycling.de
www.uriel-recycling.de

Vom Abfall zum Rohstoff - nachhaltig und wirtschaftlich

Erfassung, Sortierung und Verwertung von:
Altpapier - Kunststoffen - Holz - Metallen - gemischten Gewerbeabfällen

Entsorgungskonzepte für Industrie, Handel, Gewerbe, Kommune

Ankauf von Papier, Kunststoffen, Metallen aus Stocklots/Havarien

Aktenvernichtung nach BDSG

Containerdienst

Wertstoffhof



Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Feierlicher Ausbildungsabschluss 2026 im Kreis Limburg-Weilburg:

„Beste Basis für den Berufsstart“ - Der Abschluss der Ausbildung ist etwas Besonderes -

Zwischen dem 18. Juni und dem 25. Juni 2026 fanden die feierlichen Zeugnisübergabefeiern der berufsbildenden Schulen gemeinsam mit der IHK Limburg in diesem Jahr zum 10. Mal statt. 342 Auszubildende sind im IHK-Bezirk Limburg zu den Prüfungen angetreten. Mit dem Prüfungsende begann für die erfolgreichen Absolventen der Einstieg in das Berufsleben. Ein bedeutender Meilenstein auf dem Weg ins Berufsleben, der im festlichen Rahmen gemeinsam

mit den vier Berufsbildenden Schulen des Landkreises gewürdigt wurde. In Hessen waren es rund 14.000 Auszubildende, die vom 28. April. bis 10. Mai in ca. 110 Berufen ihre schriftliche Abschlussprüfung abgelegt haben.

Im Beisein zahlreicher Gäste aus Wirtschaft, Schule, Politik und Familie wurden den jungen Fachkräften nicht nur ihre Zeugnisse überreicht - sie teilten auch persönliche Einblicke in ihre Ausbildungszeit sowie ihre Pläne



Endlich geschafft! Die erfolgreichen Teilnehmer/-innen der IHK-Abschlussprüfungen 2026.



Überbrachte die Glückwünsche als Unternehmensvertreter der IHK Limburg: Benedikt Rohletter, Vorstand der Bauunternehmung Albert-Weil AG.



Feierliche Zeugnisübergabe der Friedrich-Dessauer-Schule mit der IHK Limburg.



Am 3. Juni 2026 haben zudem in den Hotel- und Gaststättenberufen die praktischen Abschluss- bzw. Zwischenprüfungen stattgefunden. Bei den Köchen, den Restaurant- und Hotelfachleuten standen typische Situationen aus dem späteren Berufsleben im Mittelpunkt.

“

*Mit dem Prüfungsende begann
für die erfolgreichen Absolventen
der Einstieg in das Berufsleben.*

”

für die Zukunft. Die Veranstaltungen boten Raum für Begegnung, Anerkennung und Ausblick.

In ihren Ansprachen betonten die Vertreter der IHK Limburg – der Vorsitzende des Berufsbildungsausschusses Armin Güth, Benedikt Rohletter als Unternehmensvertreter und der Prüfungsausschussvorsitzender Bernhard Gressmann – gemeinsam mit den jeweiligen Berufsschulleitungen die zentrale Rolle der dualen Ausbildung für die Fachkräftesicherung in der Region. Sie würdigten das Engagement der Absolventinnen und Absolventen ebenso wie die Leistungen der Ausbildungsbetriebe und Lehrkräfte.

Ein besonderer Dank gilt allen Ausbildungsunternehmen, den Lehrkräften, den Prüfungsausschüssen sowie den Angehörigen, die mit ihrer Unterstützung maßgeblich zum Gelingen der Ausbildung und der Abschlussfeierlichkeiten beigetragen haben.

Die IHK Limburg gratuliert allen Absolventinnen und Absolventen herzlich und wünscht ihnen viel Erfolg und Freude auf ihrem weiteren beruflichen Weg.

Foto: IHK Limburg



Den erfolgreichen Absolventen des Handels überbrachten der Geschäftsführer des ADLER Mode-marktes, Bernhard Gressmann und Jutta Golinski von der IHK Limburg herzliche Glückwünsche.



Zahlreiche Ausbilder, Unternehmer und Ehrengäste zeigten sich begeistert von den Leistungen der jungen Fachkräfte in den Hotel- und Gastronomieberufen.

Wir halten, was wir bauen

Für uns beginnt jedes Projekt mit einem Gespräch und dem Verständnis für Ziele, Verantwortung und wirtschaftliche Rahmenbedingungen.

Wir planen, koordinieren und realisieren bis zur Schlüsselübergabe.



**BUHRER+
WEHLING**

IHK-Standortumfrage: Unternehmen bewerten Wirtschaftsstandort Brechen

Betriebe sehen Stärken bei Lebensqualität und Natur – Handlungsbedarf bei den Standortkosten



v. l. Mats Müller, Stabstelle Presse- und Öffentlichkeit IHK Limburg, Monika Sommer, Hauptgeschäftsführerin IHK Limburg, Frank Groos, Bürgermeister Gemeinde Brechen, Oliver Rohrbach, Geschäftsbereichsleiter Standortpolitik und International bei der Pressekonzferenz zur IHK-Standortumfrage in Brechen.

Die Unternehmen in Brechen bewerten die Rahmenbedingungen ihres Wirtschaftsstandortes insgesamt mit der Note 3,29. Hinter dieser Gesamtbewertung steht die Beurteilung verschiedener Standortfaktoren, die von den Betrieben unterschiedlich bewertet werden. Zu diesem Ergebnis kommt die aktuelle Standortumfrage der IHK Limburg.

Befragt wurde eine Auswahl von IHK-Mitgliedsunternehmen aus verschiedenen Branchen mit Sitz in Brechen. Von 313 kontaktierten Betrieben beteiligten sich 36 Unternehmen an der Erhebung. Sie konnten insgesamt 47 Standortfaktoren nach ihrer Bedeutung und Zufriedenheit auf einer sechsstufigen Skala von „sehr zufrieden“ (1) bis „sehr unzufrieden“ (6) bewerten. Daraus ergibt sich ein umfassendes Bild über die Standortbedingungen in der Gemeinde.

Rund **62 Prozent** der Unternehmen sind eher zufrieden bis sehr zufrieden, während etwa **38 Prozent** eher unzufrieden bis sehr unzufrieden sind.

Ein wertvolles Stimmungsbild für Gemeinde und Wirtschaft

„Leistungsfähige Unternehmen brauchen gute Standortbedingungen. Deshalb ist es wichtig, regelmäßig zu erfahren, wie die Betriebe ihren Wirtschaftsstandort bewerten und wo sie Verbesserungsbedarf sehen“, betont IHK-Hauptgeschäftsführerin Monika Sommer.

„Unsere Standortumfragen liefern Kommunen und Wirtschaft eine fundierte Grundlage, um gemeinsam an den richtigen Stellschrauben zu arbeiten. Sie machen vorhandene Stärken sichtbar und zeigen zugleich auf, an welchen Punkten die Rahmenbedingungen weiterentwickelt werden können, damit Brechen auch künftig ein attraktiver Wirtschaftsstandort bleibt.“ Die Ergebnisse der Befragung wurden mit Bürgermeister Frank Groos erörtert und nun gemeinsam vorgestellt. Brechen kann in mehreren Bereichen auf gute Bewertungen verweisen – insbesondere bei der Natur, der Heimatverbundenheit und der Lebensqualität. Gleichzeitig zeigen die Rückmeldungen der Unternehmen, an welchen Punkten Gemeinde und regionale Partner künftig ansetzen können, um die Standortbedingungen weiter zu verbessern.

Lebensqualität und Wohnqualität als Stärken

Bei den sogenannten weichen Standortfaktoren schneidet Brechen insgesamt gut ab. Mit einem Durchschnittswert von **2,74** zeigt sich die Gemeinde als attraktiver Wohn- und Lebensort. Besonders positiv bewertet werden die Wohnqualität (2,27), die Kinderbetreuung (2,31) sowie die Umwelt- und Lebensqualität (2,48). Mittlere Werte erzielen unter anderem das Angebot an Grund- und weiterführenden Schulen (2,57), die Gesundheitsversorgung (2,60), das Betreuungsangebot für Senioren (2,63), das Sport- und Freizeitangebot (2,70) sowie das Image der Kommune (2,76). Etwas schwächer fallen die Bewertungen für das Einzelhandelsangebot (3,23) sowie das gastronomische Angebot (3,43) aus.

Brechen steht für Heimat und Natur

Emotional verbinden die Unternehmen **Brechen** besonders mit Natur und Heimat. Insgesamt erreicht dieser Themenbereich einen Durchschnittswert von **3,14**. Positiv bewertet werden die Heimat (2,15), die Natur (2,34), die Sicherheit (2,63) sowie die Familienfreundlichkeit (2,63). Weniger stark wird die Gemeinde mit dem Kunst- und Kulturangebot (3,37), „Innovativ/kreativ“ (3,70), der Wirtschaftskraft (3,79) sowie dem Tourismus (4,54) assoziiert.

Infrastruktur insgesamt solide bewertet

Der bedeutendste Standortfaktor für die Unternehmen ist die Infrastruktur, die insgesamt mit **3,04** bewertet wird. Gute Bewertungen erhalten die Anbindung an den Schienenfernverkehr (2,33), die Anbindung an den ÖPNV (2,43), die Anbindung an den Flughafen (2,43), die Anbindung an das Fernstraßennetz (2,47) sowie die Breitbandversorgung (2,88). Mittlere Bewertungen gibt es für die Nähe zu Absatzmärkten und Kundennähe (3,00), die Leistungsfähigkeit des innerörtlichen Straßenverkehrs (3,10) sowie den baulichen Zustand der Verkehrsinfrastruktur (3,63).

Standortkosten und steuerliche Belastungen

Die Standortkosten werden von den Unternehmen insgesamt mit einem Durchschnittswert von **4,31** bewertet. Mäßige Bewertungen erhalten die Höhe der Personalkosten (3,62), die Verfügbarkeit von Wohnraum (4,00), die Miet- und Kaufpreise von Gewerbeimmobilien und Gewerbeflächen (4,03) sowie die Verfügbarkeit von Gewerbeflächen und Immobilien (4,13). Schwächer bewertet werden die Kosten für Wasser, Abwasser und Abfall (4,77). Am schwächsten fällt die Bewertung des Gewerbesteuerhebesatzes aus, der mit **5,26** den höchsten Wert in diesem Themenfeld erreicht.

Wirtschaftsförderung und Verwaltung im mittleren Bereich

Mit einem Durchschnittswert von **3,63** beurteilen die Unternehmen die Zusammenarbeit mit Verwaltung und Wirtschaftsförderung insgesamt als solide. Mittlere Bewertungen fielen für die generelle Erreichbarkeit der Verwaltung (3,20), die Qualität des Onlineangebots (3,44), die Verlässlichkeit bei Wirtschaftsfragen und Entscheidungen (3,59), die Bearbeitung von An-



Pressekonferenz zur IHK-Standortumfrage in Brechen im Alten Rathaus der Gemeinde. Die Ergebnisse liefern wichtige Erkenntnisse für Gemeinde und Wirtschaft.

liegen und Verfahren (3,60) sowie die Reaktionsgeschwindigkeit der Verwaltung (3,67) aus. Schwächer bewertet werden das Standortmarketing (3,72), die Begründung und Transparenz von Entscheidungen (3,83) sowie ein offenes Ohr für Wirtschaftsfragen (3,83).

Fachkräfte bleiben Herausforderung

Im Themenfeld Arbeitsmarkt und Bildung liegt der Zufriedenheitswert bei **3,65**. Während die Nähe zu Berufsschulen (3,00) noch vergleichsweise positiv bewertet wird, zeigt sich bei der Verfügbarkeit von Fachkräften (3,69) Handlungsbedarf. Auch bei der Nähe zu Hochschulen (3,72), der Verfügbarkeit von Berufseinsteigern und Auszubildenden (3,83) sowie dem regionalen Weiterbildungsangebot (4,00) sehen die Unternehmen Verbesserungsbedarf.

IHK-Standortumfragen

Die Befragung zu Brechen ist Teil einer Reihe kommunaler Standortanalysen der IHK Limburg, die regelmäßig durchgeführt werden. Ziel ist es, den Kommunen und Unternehmen eine datenbasierte Grundlage für das Standortmanagement zu geben. Die Umfragen dienen nicht dem Vergleich zwischen den Gemeinden, sondern der gezielten Verbesserung der jeweiligen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Über die IHK Limburg:

Die Industrie- und Handelskammer Limburg vertritt die Interessen von rund **13.500 Mitgliedsunternehmen** in der Region. Sie setzt sich für wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen ein, unterstützt Unternehmen in allen Phasen ihrer Entwicklung und fördert die regionale Wettbewerbsfähigkeit. Weitere Informationen unter www.ihk-limburg.de. ■

„Unsere Standortumfragen liefern Kommunen und Wirtschaft eine fundierte Grundlage, um gemeinsam an den richtigen Stellschrauben zu arbeiten.“

Gemeinsam für Resilienz und Gesamtverteidigung

Die IHK Limburg baut ihr Engagement im Bereich Gesamtverteidigung und wirtschaftliche Resilienz weiter aus

Im Rahmen einer Veranstaltung des RWP – Regionales Wirtschaftsforum erhielt die IHK eine Partnerschaftsurkunde des Landeskommandos Hessen. Die Urkunde nahmen IHK-Präsidentin Julia Häuser und Hauptgeschäftsführerin Monika Sommer entgegen.

Mit der Partnerschaft soll die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Bundeswehr weiter intensiviert werden. Ziel ist es, den Austausch zu Fragen der Krisenvorsorge, Versorgungssicherheit und Resilienz zu stärken sowie Unternehmen frühzeitig auf veränderte sicherheitspolitische Rahmenbedingungen vorzubereiten.

Ein besonderer Impuls des Tages war zudem der Vortrag von Brigadegeneral Holger Radmann, der die aktuellen Herausforderungen und die Bedeutung der Gesamtverteidigung eindrucksvoll beleuchtete. Dabei wurde deutlich, dass Wirtschaft, Staat und Bundeswehr in Krisenzeiten noch enger zusammenarbeiten müssen, um die Handlungs- und Versorgungsfähigkeit Deutschlands langfristig zu sichern.



Monika Sommer, Hauptgeschäftsführerin der IHK Limburg und Vorsitzende der IHK-Kommission für Gesamtverteidigung, betonte die Bedeutung einer engen Zusammenarbeit von Wirtschaft, Politik und Sicherheitsakteuren zur Stärkung der Resilienz.



IHK-Präsidentin Julia Häuser und Hauptgeschäftsführerin Monika Sommer nehmen die Partnerschaftsurkunde des Landeskommandos Hessen entgegen. Mit der Partnerschaft soll die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Bundeswehr weiter gestärkt werden.

Die IHK Limburg beschäftigt sich bereits seit längerer Zeit intensiv mit dem Themenfeld Gesamtverteidigung und bringt die Perspektive der regionalen Wirtschaft aktiv in verschiedene Gremien und Initiativen ein. Monika Sommer, Hauptgeschäftsführerin der IHK Limburg, ist zudem Vorsitzende der IHK-Kommission für Gesamtverteidigung und bringt die Erfahrungen und Interessen der regionalen Wirtschaft in die bundesweite Gremienarbeit ein. Die neue Partnerschaft mit dem Landeskommmando Hessen unterstreicht dieses Engagement und soll den Dialog künftig weiter vertiefen. ■

“

Mit der Partnerschaft soll die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Bundeswehr weiter intensiviert werden.

”

Heimat shoppen 2026

Die Aktionstage „Heimat shoppen“ finden in diesem Jahr am Freitag, 11. und Samstag, 12. September 2026 statt. In Limburg wird die Aktion eine Woche später, am Samstag, 19. September 2026, parallel zum Limburger Kreuzfest durchgeführt.

Auch in diesem Jahr organisieren die örtlichen Gewerbevereine und Werbegemeinschaften in Bad Camberg, Elz, Limburg und Weilburg die Aktionstage „Heimat shoppen“. Ziel der jährlichen, deutschlandweiten Kampagne ist es, die Bedeutung der lokalen Einzelhändler, Dienstleister und Gastronomen für die Lebensqualität in den Städten, Gemeinden und Regionen stärker ins Bewusstsein zu rücken. Händlerinnen und Händlern sollen mit den Kundinnen und Kunden ins Gespräch zu kommen und die wichtige Rolle der örtlichen Unternehmen für lebendige und attraktive Innenstädte und Ortskerne darstellen. Die Besucherinnen und Besucher können dabei die Angebotsvielfalt sowie die Beratungs- und Serviceleistungen der Unternehmen vor Ort kennenlernen.

Seit 2019 koordiniert die IHK Limburg die Aktionstage und begleitet die örtlichen Gewerbevereine und Werbegemeinschaften bei der Umsetzung. Bereits seit sieben Jahren unterstützt die Volksbank Rhein Lahn Limburg die Aktion als Sponsor.

In Bad Camberg findet im Rahmen der Aktion „Heimat shoppen“ wieder die beliebte Erlebnismacht statt. Am Freitag verwandelt sich die Innenstadt in ein buntes Treiben aus Musik, Licht, kulinarischen Genüssen und besonderen Einkaufserlebnissen. Ein Höhepunkt ist auch in diesem Jahr die Modenschau in der Strackgasse. Gleichzeitig laden die Geschäfte der Innenstadt mit exklusiven Aktionen und Angeboten zur langen Einkaufsnacht ein. Regionale Anbieter verwöhnen die Gäste mit kulinarischen Spezialitäten von herzhaft bis süß. Am Samstagmorgen geht es direkt mit dem beliebten Marktfrühstück weiter.

Der Elzer Gewerbeverein wird an den Aktionstagen und darüber hinaus die Vielfalt der Elzer Geschäfte, die kompetente Beratung, die kurzen Wege und die kostenlosen Parkmöglichkeiten hervorheben. Eigens angefertigte „Kioskfahren“ im Heimat-shoppen-Design sollen die teilnehmenden Geschäfte noch sichtbarer machen. An den beiden Aktionstagen dürfen sich die Besucherinnen und Besucher selbstverständlich wieder auf den beliebten „Quetschekuche“ freuen. Außerdem lädt eine Stempelaktion zum Mitmachen ein: Bei dem Gewinnspiel wird in diesem Jahr der „Heimat-Star“ gesucht.

In Limburg findet „Heimat shoppen“ in diesem Jahr eine Woche später parallel zum Limburger Kreuzfest statt. Der CityRing Limburg, die WERKStadt, der Altstadt-



Bad Camberg, Elz, Limburg und Weilburg sind auch 2026 bei „Heimat shoppen“ dabei und setzen gemeinsam ein Zeichen für Handel, Gastronomie und Dienstleistungen vor Ort.



kreis sowie die Geschäfte und Gastronomiebetriebe der Innenstadt beteiligen sich mit zahlreichen Aktionen innerhalb und außerhalb ihrer Betriebe. Auch das traditionelle Gewinnspiel und das „HeimArt-Shoppen“ der WERKStadt sind wieder Teil des Programms.



Die Wirtschafts-Werbung Weilburg präsentiert mit den Unternehmen aus der Kernstadt und aus den Stadtteilen die Vielfalt und Leistungsfähigkeit des Einkaufsstandorts Weilburg. Auch in diesem Jahr dürfen sich die Kundinnen und Kunden wieder auf die beliebten Wundertüten freuen. Sie können für fünf Euro erworben werden und enthalten Überraschungen sowie Gutscheine der teilnehmenden Unternehmen. Ergänzt wird das Programm durch ein großes Gewinnspiel mit attraktiven Preisen. Darüber hinaus sorgen individuelle Aktionen der Mitgliedsunternehmen für besondere Einkaufserlebnisse. Weitere Informationen: www.ihk.de/limburg/heimatshoppen

Gemeinsam unterwegs für den lokalen Handel. Im Vorfeld der diesjährigen Aktionstage „Heimat shoppen“ hat sich am 7. August eine starke Delegation auf den Weg durch Limburgs Geschäftswelt gemacht.

Vollversammlung der IHK Limburg

Austausch über Resilienz und aktuelle Entwicklungen in der Wirtschaft



Julia Häuser, Präsidentin der IHK Limburg, Ulrich Heun, Geschäftsführer der CARMAO GmbH und Monika Sommer, Hauptgeschäftsführerin der IHK Limburg bei der Vollversammlung am 23. Juni 2026.

Die Vollversammlung der IHK Limburg ist am 23. Juni 2026 zu ihrer nächsten Sitzung zusammengekommen. Im Mittelpunkt standen aktuelle wirtschaftliche Herausforderungen, die Widerstandsfähigkeit von Unternehmen sowie

Einblicke aus der regionalen Wirtschaft. Die Unternehmerinnen und Unternehmer im „Parlament der Wirtschaft“ nutzten die Sitzung erneut, um Erfahrungen aus der Praxis einzubringen und zentrale Themen für den Wirtschaftsstandort zu diskutieren.

Einen fachlichen Schwerpunkt bildete der Vortrag zum Thema „Organisationale Resilienz von Unternehmen“. Herr Ulrich Heun, CARMAO GmbH, stellte vor, wie Unternehmen mit dem Thema Resilienz umgehen können, und ging dabei auf spezifische Unternehmensrisiken, Managementsysteme sowie mögliche Haftungsfelder ein. Deutlich wurde: Resilienz ist für Unternehmen mehr als reine Krisenreaktion. Sie setzt voraus, Risiken frühzeitig zu erkennen, Strukturen belastbar aufzustellen und Verantwortlichkeiten klar zu definieren.

Im Bericht aus der Wirtschaft gaben zwei Mitglieder der Vollversammlung Einblicke in ihre Branchen. Armin Güth, Inhaber Armin Güth e.K., Hotel Lochmühle, berichtete aus der Dienstleistungsbranche und machte deutlich, dass insbesondere das Gastgewerbe trotz der weiterhin hohen Bedeutung des Tourismus vor anspruchsvollen Rahmenbedingungen steht – etwa durch Kostenentwicklung, Fachkräftesicherung, Nachfolgefragen und bürokratische Anforderungen. Zugleich warb er für mehr Verständnis und Wertschätzung für die Branche.

Jorge Grabmeier, Geschäftsführer der Carl Eichhorn KG, gab Einblicke in die Verpackungsbranche und



Ein Schwerpunkt der Sitzung war das Thema organisationale Resilienz: Diskutiert wurde, wie Unternehmen Risiken frühzeitig erkennen und widerstandsfähige Strukturen aufbauen können.



Die Wirtschaftsjuvenen Limburg-Weilburg-Diez gaben in der Vollversammlung einen Ausblick auf die kommende Doppel-LAKO 2027.

stellte die Bedeutung von Verpackungen für funktionierende Lieferketten heraus. Am Beispiel seines Unternehmens aus Niederbrechen, das mit rund 90 Mitarbeitenden Wellpappe herstellt, zeigte er, wie veränderte Nachfrage, Preisdruck und unsichere Märkte die aktuelle Situation vieler Betriebe prägen. Fachkräfte werden im Unternehmen vielfach selbst ausgebildet, da die Produktion spezielles Know-how erfordert.

Die Wirtschaftsunioren Limburg-Weilburg-Diez gaben zudem einen Ausblick auf die kommende Doppel-LAKO 2027. Frau Jung stellte den aktuellen Stand der Vorbereitungen vor und zeigte auf, wie Unternehmen die Landeskonferenz als Sponsoren unterstützen können. Weitere Informationen gibt es unter www.doppellako.de.

Die Sitzung zeigte, wie eng Resilienz, Wettbewerbsfähigkeit und verlässliche Rahmenbedingungen miteinander verbunden sind. Gerade der Austausch zwischen unterschiedlichen Branchen macht deutlich, welche Themen Unternehmen derzeit bewegen – und wie wichtig es bleibt, Erfahrungen aus der Praxis in die Arbeit der IHK einzubringen. Dass dieser Austausch auch bei hohen Temperaturen nicht zu



Sommerlicher Austausch am Rande der Vollversammlung: IHK-Vizepräsident Dr. Holger Barthel und Michael Müller, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Limburg mit einer willkommenen Abkühlung in der Hand.

kurz kam, zeigte sich nicht zuletzt in den Gesprächen am Rande der Sitzung – gelegentlich auch mit einer willkommenen Abkühlung in der Hand. ■



TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN

Bachelor

- Betriebswirtschaft (B. A.)
- Ingenieurwesen Maschinenbau (B. Eng.)
- Ingenieurwesen Elektrotechnik (B. Eng.)
- Wirtschaftsingenieurwesen (B. Eng.)
- Bauingenieurwesen (B. Eng.)
- Softwaretechnologie (B. Sc.)
- Steuern und Rechnungswesen (B. A.)

Master

- Future Skills u. Innovation (M. Sc.)
- Prozessmanagement (M. Sc.)
- Systems Engineering (M. Eng.)
- Technischer Vertrieb (M. Eng.)



DUALES STUDIUM

**REGIONAL DUAL
STUDIEREN!**



+ 49 6441 2041 - 0
info@studiumplus.de
www.studiumplus.de

Prüfer sind das Rückgrat der beruflichen Bildung

Ohne die ehrenamtliche Tätigkeit der Prüferinnen und Prüfer ist die hohe Qualität von IHK-Aus- und Fortbildungsprüfungen nicht denkbar.

Mit dem Ehrenamt übernehmen die Prüferinnen und Prüfer gesellschaftliche Verantwortung für die Unternehmen und deren Beschäftigte und leisten dabei einen ganz wesentlichen Beitrag zum Erfolgsmodell der dualen Berufsausbildung und der IHK-Weiterbildung.

„Made in Germany“ steht für Qualität – weltweit. Doch diese Qualität kommt nicht von ungefähr. Dahinter steckt ein ausgezeichnetes berufliches Bildungssystem mit anspruchsvollen Berufen und Weiterbildungsabschlüssen, fachkundigen Ausbildern und praxisnahen Prüfungen. Die ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfer setzen hier die Maßstäbe.

Derzeit engagieren sich allein bei den Industrie- und Handelskammern ehrenamtlich mehr als 150.000 Prüfer in über 30.000 Prüfungsausschüssen. Sie führen jährlich mehr als 600.000 Zwischen- und Abschlussprüfungen in der Ausbildung, mehr als 60.000 Prüfungen in der Höheren Berufsbildung und über 70.000 Ausbildereignungsprüfungen durch. Prüfer übernehmen somit Verantwortung für die Ausbildung der jungen Generation sowie die berufliche Entwicklung von Absolventen der Höheren Berufsbildung. Zugleich sind sie für die Fachkräftesicherung in den Unternehmen zuständig. Eine der wichtigsten Aufgaben der Industrie- und Handelskammern ist mit den ehrenamtlichen Prüfern tief in der Gesellschaft verwurzelt.

Die IHK Limburg nimmt rund 1.400 Prüfungen pro Jahr in mehr als 80 Ausbildungsberufen und in regional angefragten Fortbildungsprüfungen ab. Fast 400 ehrenamtliche Prüferinnen und Prüfer sichern die hohe Qualität der IHK-Prüfungen. Für diese Viel-



Prüferinnen und Prüfer bilden sich weiter mit der IHK Limburg. Prüferschulungen informieren über Neuerungen bei Berufen, Prüfungsformen und -methoden sowie über die Prinzipien und Leitbilder des Prüfens.

zahl an Prüfungen ist die Unterstützung zahlreicher ehrenamtlicher Prüfer unerlässlich.

Gerade in Zeiten des viel diskutierten Fachkräftemangels ist es von besonderer Bedeutung, dass Experten aus der Praxis ihr Fachwissen in die berufliche Bildung einbringen und dazu beitragen, die Zukunftsfähigkeit der Wirtschaft auch in unserer Region zu sichern. Zugleich jedoch steigt der Druck auf die berufliche Bildung: Demografie und der Trend zur Akademisierung lassen die Teilnehmerzahlen in der dualen Ausbildung tendenziell schrumpfen.



INFORMATION

Prüfungen in Zahlen bei der IHK Limburg

- 370 Prüferinnen und Prüfer in der Aus- und Weiterbildung
- 967 Prüfungen in der Ausbildung
- 366 Prüfungsteilnehmer in der Weiterbildung



Michael Schwertel, Prüfer seit 1991: Ich engagiere mich als Prüfer, weil ich so organisatorische Strukturen unterstützen

kann, die der Gesellschaft, den Betrieben und letzten Endes auch mir nutzen. Ich bin dadurch fachlich in einer permanenten Entwicklung und freue mich auf neue Herausforderungen, die die Prüfertätigkeit in Zeiten des technischen Wandels mit sich bringt.

Weil das ehrenamtliche Engagement der Prüfer ein Eckpfeiler der beruflichen Bildung ist, stärken es die Industrie- und Handelskammern. Unter dem Motto „Stark dank Ehrenamt“ werden Bekanntheitsgrad, Wertschätzung und gesellschaftliches Ansehen des Prüfer-Ehrenamtes in den Focus gestellt.



Ulrich Kunz, Prüfer seit 2002: Ich engagiere mich als Prüfer, weil mir die Aus- und Weiterbildung junger Menschen sehr am Herzen liegt und wir in Deutschland gute Fachkräfte benötigen.

Gestalten Sie die berufliche Bildung mit

Das System der beruflichen Bildung steht für praxisnahe und handlungsorientierte Prüfungen. Die Qualität der künftigen Fach- und Führungskräfte hängt vom Niveau der Prüfung ab. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass hoch qualifizierte Fach- und Führungskräfte aus der Wirtschaft für die Wirtschaft prüfen.

Zur Verstärkung der Prüfungsausschüsse sucht die IHK Limburg engagierte und fachlich kompetente Personen aus der Praxis, die Spaß daran haben, sich in der Weiterentwicklung von Nachwuchskräften einzubringen, und motiviert sind, langfristig an der Abnahme von mündlichen, schriftlichen und praktischen Prüfungen in der Aus- und Weiterbildung mitzuwirken.

Die Prüfungstätigkeit ist nicht nur eine reizvolle Herausforderung, sondern bietet – auch für Unternehmen, aus denen die Prüfer kommen – handfeste Vorteile:

- kostenlose Schulungen über neue Ausbildungsinhalte und Prüfungsabläufe
- Möglichkeit zur Mitgestaltung von Prüfungsabläufen und -inhalten



Bernhard Gressmann, Prüfer seit 2011: Ich engagiere mich als Prüfer, weil ich grundsätzlich ein ehrenamtliches Engagement für sehr wichtig halte, weil ich meinen Teil dazu beitragen möchte, dass uns der Nachwuchs an qualifizierten Verkaufsmitarbeitern im Einzelhandel nicht ausgeht und ich von der Tätigkeit als Prüfer auch für meine eigene Arbeit als Ausbilder und Führungskraft enorm profitieren kann.

- enger Kontakt zur IHK Limburg
- regelmäßiger Austausch mit anderen Fachleuten
- Einblick über die Ausbildung in anderen Betrieben
- die Möglichkeit, ein wirtschafts- und betriebsnahes Prüfungswesen mitzugestalten

Das Entsenden von Prüfern sollte für jeden Ausbildungsbetrieb Ehrensache und Teil einer Fachkräftesicherungsstrategie sein.



Pascal Erwe: Prüfer seit 2018 Ich engagiere mich als Prüfer, weil mir das Arbeiten mit Menschen großen Spaß macht. Man lernt viele unterschiedliche Personen, mit tollen Fähigkeiten kennen. Natürlich liegt mir die Zukunft des Wirtschaftsstandortes am Herzen, welcher von einem hohen Qualitätsstandart lebt. Deshalb ist es unglaublich wichtig, den eigenen Wissensstand abzufragen und zu erweitern.

“ Die IHK Limburg nimmt rund 1.400 Prüfungen pro Jahr in mehr als 80 Ausbildungsberufen und in regional angefragten Fortbildungsprüfungen ab. ”



INFORMATION

Prüfer werden

Wenn Sie Interesse an der spannenden und verantwortungsvollen Aufgabe des Prüfers haben, würden wir Sie gerne näher kennenlernen und bei Bedarf als neues Mitglied in einen unserer IHK-Prüfungsausschüsse berufen.

**Kontakt: Jutta Golinski, Tel.: 06431 210-150,
E-Mail: j.golinski@limburg.ihk.de.**

Recht und Steuern

Steuer- und Anwaltskanzleien sind unverzichtbare Partner der Wirtschaft. Steuerberater und Wirtschaftsprüfer geben über ihre eigentlichen Dienstleistungen hinaus wertvolle Hinweise zu finanziellen Vorteilen, zeigen Gefahren auf und helfen, strategische Fehler zu vermeiden. Rechtsanwälte beraten und vertreten Unternehmen in allen Fragen des Arbeits-, Gesellschafts-, Handels-, Bau- und Vertragsrechts und vielem mehr.

In unserem Sonderteil stellen Kanzleien und Fachleute unserer Region ihre Spezialgebiete vor.



Foto: Roy_Shrewsbury - pixabay.com

Unternehmensnachfolge: Wenn Standardlösungen nicht ausreichen

Die Unternehmensnachfolge zählt zu den wichtigsten Entscheidungen für Unternehmer. Dennoch wird sie häufig erst dann angegangen, wenn der Ruhestand näher rückt oder ein unerwarteter Erbfall eintritt. Dabei schafft eine frühzeitige Planung wichtige Spielräume, um steuerliche Belastungen zu reduzieren und den Fortbestand des Unternehmens zu sichern.

Besondere Bedeutung kommt dabei der Erbschaft- und Schenkungsteuer zu. Zwar sieht der Gesetzgeber für Betriebsvermögen umfangreiche Begünstigungen vor, diese greifen jedoch nicht automatisch. Gerade bei gewachsenen Familienunternehmen liegen die Herausforderungen oft im Detail.

Betriebsvermögen ist nicht immer begünstigt

Für die Unternehmensnachfolge stehen die Regelverschonung und die Optionsverschonung zur Verfügung.

In der Praxis zeigt sich jedoch häufig ein Problem: Nicht jeder Vermögenswert eines Unternehmens zählt steuerlich zum begünstigten Betriebsvermögen. Als schädliches Verwaltungsvermögen

gelten beispielsweise hohe Liquiditätsbestände, Wertpapierdepots oder bestimmte vermietete Immobilien. Solche Vermögenswerte haben sich in erfolgreichen Unternehmen oft über Jahre aufgebaut und können dazu führen, dass steuerliche Vergünstigungen teilweise verloren gehen.

Individuelle Gestaltung statt Schema F

Viele Unternehmer gehen davon aus, dass mit der Anwendung von Regel- oder Optionsverschonung die steuerliche Planung abgeschlossen ist. Tatsächlich beginnt die Gestaltung häufig erst an diesem Punkt.

Je nach Unternehmensstruktur kann es sinnvoll sein, Vermögensbestandteile neu zu ordnen, nicht betriebsnotwendiges Vermögen auszugliedern oder Übertragungen zeitlich zu strecken. Auch die Nutzung mehrfacher Freibeträge, Familiengesellschaften oder mehrstufiger Nachfolgekonzepte kann zu günstigeren Ergebnissen führen.



Testament, Erbvertrag und Gesellschaftsvertrag müssen zusammenpassen

Testamente, Erbverträge und Gesellschaftsverträge sollten im Rahmen der Nachfolgeplanung sorgfältig aufeinander abgestimmt werden. In der Praxis finden sich häufig widersprüchliche Regelungen, die erst im Nachfolgefall zu Problemen führen. Aus unserer Beratungspraxis wissen wir, dass daraus Unsicherheiten, Konflikte innerhalb der Familie oder unerwünschte Folgen für das Unternehmen entstehen können. Eine frühzeitige Überprüfung schafft hier Klarheit und Rechtssicherheit.

Zu späte Planung erhöht die Risiken

Wird die Nachfolge erst kurz vor der Übergabe oder gar erst im Erbfall geregelt, fehlen häufig die notwendigen Handlungsspielräume. Schädliches Verwaltungsvermögen lässt sich dann oft nicht mehr rechtzeitig reduzieren, Freibeträge können nicht mehrfach genutzt werden und erforderliche Umstrukturierungen kommen zu spät. Die Folge können vermeidbare Steuerbelastungen und ein Liquiditätsabfluss aus dem Unternehmen sein. Gerade bei Unternehmen mit hohem Verwaltungsvermögen reichen Standardlösungen häufig nicht aus. Erfolgreiche Nach-



Oliver Renné, Syndikusanwalt

folgemodelle berücksichtigen deshalb neben steuerlichen Fragen regelmäßig auch gesellschaftsrechtliche, betriebswirtschaftliche und familiäre Aspekte.

Frühzeitig handeln schafft Optionen

Erfolgreiche Nachfolgelösungen entstehen selten unter Zeitdruck. Wer frühzeitig plant, verschafft sich zusätzliche Handlungsspielräume und kann Risiken rechtzeitig erkennen.

In der Praxis zeigt sich immer wieder, dass auch komplexe Vermögensstrukturen bei genauer Analyse Gestaltungsmöglichkeiten eröffnen. Eine qualifizierte Nachfolgeberatung beschränkt sich daher nicht auf die Prüfung von Freibeträgen und Steuersätzen. Entscheidend ist der Blick auf die Gesamtstruktur des Unternehmens. Gerade dort, wo Regel- und Optionsverschonung an Grenzen stoßen, lassen sich oft rechtssichere Wege entwickeln, um die Unternehmensnachfolge steuerlich und wirtschaftlich nachhaltig zu gestalten. Durch die enge Zusammenarbeit unserer Spezialisten entwickeln wir für anspruchsvolle Vermögens- und Unternehmensstrukturen ganzheitliche, praxisgerechte und rechtssichere Lösungen.

Wir unterstützen Sie gerne und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Tel.: 06431 969-200 | E-Mail: info@mnt.de



KOMPETENZ, EMPATHIE UND WEITBLICK

SIND DIE GRUNDLAGE UNSERER ARBEIT UND BASIS FÜR DEN GEMEINSAMEN ERFOLG.

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG · STEUERBERATUNG
RECHTSBERATUNG · UNTERNEHMENSBERATUNG

Als unabhängige, überregional tätige Unternehmensgruppe mit über 250 Mitarbeitenden und internationalem Netzwerk bieten wir Unternehmen, Unternehmern, Körperschaften (inklusive Vereinen und Stiftungen) und Privatpersonen umfassende, interdisziplinäre Beratungsleistungen an. Wir verstehen uns als strategischer Partner an der Seite unserer Mandanten. Wir beraten ganzheitlich und stehen für Premium-Beratung und exzellente Leistungen.

Limburg · FrankfurtRheinMain · Montabaur · Wiesbaden



MNT Revision und Treuhand GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Bruder-Kremer-Straße 6
65549 Limburg

T 06431 969-200
F 06431 969-222

M info@mnt.de
I www.mnt.de



Nettolohnoptimierung als smarte Alternative zur klassischen Gehalterhöhung

Unter einer Nettolohnoptimierung versteht man Modelle der Vergütungs- bzw. Lohnoptimierung, die steuer- und sozialversicherungsbegünstigte oder pauschal besteuerte Vergütungsbestandteile enthalten, um für den Arbeitnehmer monatlich eine höhere Nettoauszahlung zu erreichen. Sie können vor allem anstelle einer klassischen Erhöhung des Bruttogehaltes treten oder diese ergänzen.

Vorteile auch für Arbeitgeber

Der Arbeitgeber spart zudem Lohnnebenkosten und kann die Aufwendungen regelmäßig als Betriebsausgabe geltend machen. Mit Maßnahmen der Nettolohnoptimierung erhöhen Arbeitgeber darüber hinaus die Attraktivität für potenzielle Bewerber und stärken die Mitarbeiterbindung ans Unternehmen.

Fallstricke im Blick behalten

Die Nettolohnoptimierung hat durchaus auch eine Kehrseite, die man gegenüber möglichen Vorteilen berücksichtigen sollte. Soweit zum Beispiel sozialversicherungsfreie Bestandteile enthalten sind, sinkt die Höhe der Ansprüche auf die Rente und andere Sozialleistungen wie Kranken- oder Arbeitslosengeld. Weiterhin sollten Arbeitgeber im Blick behalten, dass der gesetzliche Mindestlohn durch die Optimierungsmaßnahmen nicht unterschritten wird.

Eine der bedeutendsten Fehlerquellen im Rahmen der Nettolohnoptimierung ist die Missachtung des in § 8 Abs. 4 EStG verankerten Zusätzlichkeitserfordernisses, wonach die Begünstigungen nur greifen, sofern Leistungen zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn gewährt werden.

Den Gegenpart stellt die Entgeltumwandlung dar, bei der klassisch Barlohn in Sachlohn umgewandelt wird. Ist das Zusätzlichkeitserfordernis vorausgesetzt und wird dieses nicht beachtet, kann es zu empfindlichen Nachzahlungen von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen kommen sowie haftungsrelevante Probleme nach sich ziehen.

Bekanntestes Beispiel für einen Bestandteil, der im Zuge einer Entgeltumwandlung erfolgt, ist die betrieblichen Altersvorsorge.

Beliebte Zusatzleistungen in der Praxis

Für Bestandteile, die zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn gewährt werden können, gibt es unzählige Beispiele. Dazu gehören u.a. der monatliche Sachbezug bis 50 €, die Kostenübernahme für die Kinderbetreuung, die Förderung bestimmter Gesundheitsmaßnahmen bis 600 € im Jahr oder auch die Gewährung eines Jobtickets.

Rechtssicher optimieren mit Experten

Die Thematik besitzt insgesamt einige Fallstricke, vor allem auf steuerrechtlicher und sozialversicherungsrechtlicher Ebene, weshalb die Durchführung oftmals die Einbeziehung von Experten nahelegt.

Sollten Sie Fragen zum Thema „Nettolohnoptimierung“ haben oder möchten Sie eine der vielen weiteren steuerrechtlichen Fallstricke vermeiden, nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf und abonnieren Sie unseren kostenlosen Monatsticker.

Autor: **Marvin Diehl, Steuerberater und Geschäftsführer**
ETL MCP Mühl Steuerberatungsgesellschaft mbH
www.etl-mcp.de

ETL Monatsticker

Die wichtigsten Steuerthemen –
kompakt & praxisnah



Jeden 3. Donnerstag im Monat – jetzt kostenlos online anmelden. Weitere Informationen zum Monatsticker finden Sie unter www.etl-mcp.de



Mit StB Marvin Diehl,
StB Sebastian Ketter
und Gästen

Kerstin Oppermann

Diplom - Kauffrau - Steuerberater



Die kompetente Beratung und Vertretung unserer Mandanten sowie die qualifizierte Lösung komplexer Probleme in den Bereichen Wirtschafts- und Steuerrecht, Betriebswirtschaft und betriebliches Rechnungswesen (**Jahresabschluss, Steuererklärungen, Finanzbuchhaltung, Lohnbuchhaltung**) ist unser primäres Aufgabenfeld. Darüber hinaus gehören auch zu unseren Tätigkeitsschwerpunkten:

- Umstrukturierungen und Umwandlungen
- Unternehmensnachfolge
- Erbschaft- und Schenkungsteuerberatung
- Existenzgründung
- Steuerliche Gestaltungen und Planung

Offheimer Weg 50 • 65549 Limburg
Telefon 06431 91640 • Email: info@oppermann-stb.de

STEUERKANZLEI

CHRISTINE LAUX



Dipl. Betriebswirtin (FH)
Christine Laux
Steuerberaterin

Mainzer Landstr. 66 – 65589 Hadamar

- | | |
|--|--|
| • Steuerberatung | • Unternehmensberatung |
| • Finanzbuchhaltung | • Existenzgründungsberatung |
| • Lohn- und Gehaltsbuchhaltung | • Unternehmensumwandlungen |
| • Jahresabschluss | • Steuerliche Gestaltungen und Planungen |
| • Steuererklärungen | |
| • Erbschaft- und Schenkungsteuerberatung | |

Wir beraten Sie gerne und sind für Sie da.

Tel.: 06433 94660
Fax: 06433 946610

E-Mail:
steuerkanzlei@laux.tax
<https://www.laux.tax>

Kanzlei THORSTEN STAHL Steuerberater

Ihr Ziel ist unsere Herausforderung



Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen Ihre steuerliche Situation nachhaltig zu optimieren. Dabei entwickeln wir individuelle Lösungen, um Ihre Belastungen durch Körperschaft-, Gewerbe- und Einkommensteuer möglichst effizient zu gestalten. Auch bei der Nachfolgeplanung stehen wir Ihnen kompetent zur Seite und unterstützen Sie dabei, Erbschaft- und Schenkungsteuer vorausschauend zu optimieren.

Neben den steuerlichen Fragestellungen behalten wir selbstverständlich stets die kaufmännischen und wirtschaftlichen Aspekte Ihres Unternehmens im Blick. Transparenz und eine direkte Kommunikation sind für uns dabei selbstverständlich.

Auch im Bereich der Digitalisierung setzen wir konsequent auf moderne und effiziente Lösungen: Nach der erfolgreichen Teilnahme in 2025 hat sich unsere Kanzlei auch für das Jahr 2026 um die Auszeichnung „Digitale Kanzlei 2026“ beworben.

Überzeugen Sie sich selbst von unserer persönlichen und engagierten Beratung. Wir nehmen uns gerne die Zeit, Ihre individuellen Anliegen in einem persönlichen Gespräch zu besprechen.

Kanzlei Thorsten Stahl
Steuerberater

Ferdinand Dirichs Strasse 14
65549 Limburg an der Lahn

Tel.: +49 6431 28109-0

Fax: +49 6431 28109-11

Email: info@tstahl.com

www.tstahl.com



*Reute gestalten.
Wohlstand sicheru.*

JÖRG WALLBRUCH

Als registrierter Rentenberater und Vorsorgeexperte unterstütze ich Sie bei allen Fragen und Problemen rundum Ihre Rente. Machen Sie jetzt Inventur in Ihrer Vorsorge!

Rentenberatung Wallbruch GmbH
Aumühlenweg 2
Büro: Industriestraße 26
35614 Aßlar
Tel. 06441/4442-014
Mobil 0151/22367410



RENTENBERATUNG
WALLBRUCH

- Ist mein Rentenbescheid richtig?
- Wann kann ich in Rente gehen?
- Welche Altersrente sollte ich beantragen?
- Was bekomme ich als Netto-Rente auf mein Konto?
- Kann ich mich von der Versicherungspflicht befreien lassen?
- Sollte ich freiwillig einzahlen?
- Wie kann ich eine Witwen- oder Waisenrente beantragen?
- Ist mein Versicherungsverlauf vollständig?
- Fragen zur gesetzlichen Unfallversicherung...

www.rentenberatung-wallbruch.de



WARENKREDITVERSICHERUNG-

Wenn das Kreditlimit nicht ausreicht

Ein Großauftrag ist erfreulich, kann aber schnell zu einem erheblichen Forderungsrisiko führen. Beispiel: Ein Unternehmen benötigt für einen wichtigen Kunden eine Absicherung von 5 Mio. Euro. Der bestehende Warenkreditversicherer stellt jedoch nur ein Kreditlimit von 2 Mio. Euro zur Verfügung. Damit verbleibt eine Deckungslücke von 3 Mio. Euro.

Gerade bei steigenden Umsätzen, großen Einzelaufträgen oder einer hohen Konzentration auf wenige Abnehmer reichen bestehende Kreditlimite häufig nicht aus. In wirtschaftlich unsicheren Zeiten kommt hinzu, dass Kreditversicherer Risiken vorsichtiger bewerten und Limite reduzieren oder nur teilweise zeichnen.

Auf attraktive Geschäfte zu verzichten oder das zusätzliche Risiko vollständig selbst zu tragen, sind jedoch nicht die einzigen Möglichkeiten.

Top-Up-Cover schließt zusätzliche Risiken ein

Mit einer Top-Up-Lösung kann ein vorhandenes Kreditlimit durch zusätzliche Versicherungskapazität ergänzt werden. Im genannten Beispiel würden zum bestehenden Limit von 2 Mio. Euro weitere 3 Mio. Euro benötigt.

Je nach Risiko und Ausgangssituation kommen dafür unterschiedliche Modelle und Versicherer infrage. Ziel ist es, die Absicherung stärker am tatsächlichen Geschäftsvolumen auszurichten.

Bei besonders hohen Forderungen können auch sogenannte Second- und Third-Layer-Strukturen eingesetzt werden. Dabei verteilen mehrere Versicherer das benötigte Kreditlimit untereinander. Stellt der bestehende Versicherer beispielsweise nur 500.000 Euro einer benötigten Absicherung von 1,5 Mio. Euro bereit, kann die fehlende Kapazität gegebenenfalls durch weitere Risikoträger ergänzt werden.

Solche Lösungen sind insbesondere bei Großprojekten, hohen Einzelrisiken und stark wachsenden Kundenbeziehungen interessant.

Deckungslücken können teuer werden

Ein nicht versicherter Forderungsausfall kann Liquidität und Ertrag erheblich belasten. Besonders bei niedrigen Margen sind die Auswirkungen schnell größer als zunächst angenommen.

Bei einer Umsatzrendite von fünf Prozent müssten beispielsweise 10 Mio. Euro zusätzlicher Umsatz erwirtschaftet werden, um einen Forderungsverlust von 500.000 Euro ertragsseitig auszugleichen.



Foto: Andrey Popov – stock-adobe.com

Deshalb sollte regelmäßig geprüft werden, ob die vorhandenen Kreditlimite noch zum tatsächlichen Geschäftsvolumen passen.

Individuelle Struktur statt Standardlimit

Top-Up-, Second- und Third-Layer-Lösungen können zusätzliche Spielräume schaffen. Voraussetzung ist eine sorgfältige Abstimmung der beteiligten Versicherungen. Bedingungen, Selbstbehalte, Meldepflichten und Entschädigungsregelungen müssen aufeinander abgestimmt sein. Bei Factoring sollte zusätzlich die Finanzierungsstruktur berücksichtigt werden.

Die **ProConsult GmbH Finanz- und Versicherungsmakler** unterstützt Unternehmen dabei, bestehende Warenkreditversicherungen zu analysieren, zusätzliche Deckungskapazitäten zu prüfen und individuelle Top-Up- und Layer-Konzepte zu strukturieren.

Das Ziel: Versicherungsschutz und Finanzierung so auszurichten, dass Wachstum und attraktive Aufträge nicht an einem zu niedrigen Kreditlimit scheitern.

Ihr Ansprechpartner:

Frank Tengler-Marx

Versicherungsbetriebswirt (DVA)
Bankkaufmann (IHK)

Und wer berät Sie in
Versicherungsfragen?

ProConsult GmbH
Finanz- und
Versicherungsmakler
Grabenstraße 9
65549 Limburg
Tel. 06431 25993
Fax 06431 25996
E-Mail: post@pro-consult.de

Selt 1996

**GUARANTEE
ADVISOR GROUP**

KOMPETENT • FAIR • UNABHÄNGIG

pro consult

Regionalität, Gastfreundschaft und kulinarische Kochkunst miteinander vereinen.

Die Philosophie vom Gutshof Herborn ist ganz einfach: Sie manifestiert sich in der über 30-jährigen Erfahrung und Leidenschaft in der Gastronomie. Die innovative und kreative Küche reicht von gutbürgerlichen Speisen bis hin zur gehobenen Gourmetküche und macht das Konzept zu etwas ganz Besonderem.

Egal ob gemütliche Stunden in privater Atmosphäre, Events wie Feiern, Hochzeiten oder Tagungen – unser Team sowie unsere anspruchsvollen Räumlichkeiten möchten Ihren Tag oder auch die Nacht zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Telefon: 02772 5755740 · reservierungen@gutshof-herborn.de · Im Gutshof 1 · 35745 Herborn · www.gutshof-herborn.de



Wetzlarer Hof
Restaurant



DEHOGA Auszeichnung

4 Sterne für den Wetzlarer Hof

Diese 4-Sterne-Auszeichnung bestätigt unseren Anspruch: höchste Qualität, erstklassigen Service und eine Atmosphäre zum Wohlfühlen.

Seit unserer Neuausrichtung verbindet unser Team Tradition, moderne Gastlichkeit und Genussmomente mit viel Leidenschaft.

Dabei leitet uns stets eine Philosophie: **„Als Gast kommen, als Freund gehen.“**

Dieser Erfolg ist ein Gemeinschaftswerk. Unser herzlicher Dank gilt unserem engagierten Team für seinen täglichen Einsatz sowie unseren Gästen für ihr Vertrauen und ihre Treue.

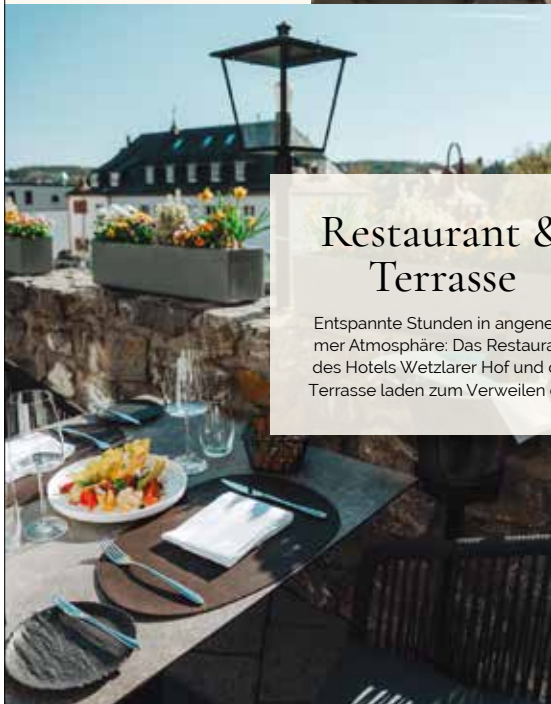
Die Auszeichnung ist für uns kein Endziel, sondern Ansporn, Ihnen auch in Zukunft echten Komfort und herzliche Gastfreundschaft zu bieten.

Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch!

Ihr Team vom Wetzlarer Hof

Restaurant & Terrasse

Entspannte Stunden in angenehmer Atmosphäre: Das Restaurant des Hotels Wetzlarer Hof und die Terrasse laden zum Verweilen ein.



Handels- und Genossenschaftsregister-Eintragen in der Zeit vom 01.06.2026 bis 31.07.2026

Nachfolgend werden die Registereintragungen nur auszugsweise wiedergegeben. Nähere Einzelheiten über den vollen Wortlaut der Eintragung können im Geschäftsbereich Finanzen und Organisation erfragt werden. Es handelt sich hier nicht um eine amtliche Bekanntmachung. Für die Richtigkeit der Angaben wird daher keine Gewähr übernommen. Bei Änderungen, Ergänzungen oder Löschungen wird nur die geänderte Tatsache abgedruckt. Unverändert gebliebene Eintragungen werden nicht aufgeführt.

NEUEINTRAGUNGEN

GnR 174 09.07.2026

Bürgerenergiegenossenschaft Limburg-Weilburg eG, Weilburg. Gegenstand des Unternehmens: Der Gegenstand der Genossenschaft ist a) die Errichtung und Unterhaltung von Batteriespeichern und Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien. b) im Falle von PV- oder Windkraftanlagen bzw. Wärmepumpen: Der Absatz der gespeicherten oder gewonnenen Energie in Form von Strom und/oder Wärme und die mittelbare Förderung der Mitglieder durch mögliche Versorgung mit diesem regenerativ erzeugten Strom bzw. der regenerativ erzeugten Wärme. c) im Fall eines Batteriespeichers: Die mittelbare Förderung der Mitglieder durch Stabilisierung des Stromnetzes und Gewinnbeteiligung der Mitglieder durch Arbitrage-Handel (Einkauf des Stroms zu günstigen Zeiten, Verkauf zu teuren Zeiten) und Regelenergie-Bereitstellung mit entsprechender Vergütung durch den Netzbetreiber. d) die Unterstützung und Beratung in Fragen der regenerativen Energiegewinnung einschließlich einer Information von Mitgliedern und Dritten, sowie der Öffentlichkeitsarbeit. e) gemeinsamer Einkauf von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien für Mitglieder und Dritte. Die Geschäfte mit Nichtmitgliedern sind zulässig. Vorstand: Johannes Thor, Düsseldorf; Caroline Michel, Weilburg; Heinrich Polle, Dornburg.

HR A 3680 02.06.2026

pro APO Unternehmensberatung GmbH & Co. KG, Bad Camberg. Persönlich haftender Gesellschafter: pro APO Unternehmensberatung Verwaltungs-GmbH, Bad Saulgau (Amtsgericht Ulm, HR B 730869).

HR A 3681 08.06.2026

Akzidenz-Druckerei Becker e.K., Merenberg. Inhaber: Falko Becker, Merenberg.

HR A 3682 12.06.2026

S+S Solarfonds Westpfalz GmbH & Co. KG, Limburg. Persönlich haftender Gesellschafter: BK Verwaltungs GmbH, Limburg (Amtsgericht Limburg, HR B 3517).

HR A 3683 17.06.2026

EBTL FM - Consulting e.K., Runkel. Inhaber Henry Janzen, Brechen.

HR A 3684 30.06.2026

PV Anlagen Paszek e.K., Hadamar. Inhaber: Nicolai Andre Paszek, Hadamar.

HR A 3685 02.07.2026

Bagger Paszek e.K., Hadamar. Inhaber Nicolai Andre Paszek, Hadamar.

HR A 3686 20.07.2026

Osman Topal Baudekoration e. K., Mengerskirchen. Inhaber Osman Topal, Merenberg.

HR A 3687 24.07.2026

Markus Kornet e. K., Waldbrunn. Inhaber Markus Kornet.

HR A 3688 27.07.2026

Christel Königstein e. K., Runkel. Inhaberin: Christel Birgit Maria Königstein, Brechen.

HR B 7695 01.06.2026

CaRo GmbH, Weilburg. Gegenstand des Unternehmens: Entwicklung, Herstellung, der Betrieb, der Vertrieb und die Lizenzierung von Software, Medizinprodukten und digitalen Gesundheitsanwendungen im Bereich der oralen Medizin und Mundgesundheit, der Aufbau und Betrieb damit verbundener digitaler Ökosysteme und Plattformen sowie die Erbringung von Beratungs-, Schulungs- und Fortbildungsleistungen in diesen Bereichen. Die Gesellschaft darf darüber hinaus Produkte zur Erhaltung und Verbesserung der Mundgesundheit entwickeln und vertreiben. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Prof. Dr. Bettina Dannewitz, Weilburg; Dr. Nihad El Sayed, Heidelberg.

HR B 7696 01.06.2026

KS Company GmbH, Bad Camberg. Gegenstand des Unternehmens: Betrieb eines oder mehrerer Imbisswagen sowie Catering. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Seong-Ho Choi, Bad Camberg.

HR B 7697 01.06.2026

Projektgesellschaft Gesundheitszentrum Rennerod mbH, Limburg. Gegenstand des Unternehmens: die Entwicklung, Planung, Bau und Vertrieb eines Gesundheitszentrum in der Stadt Rennerod. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Klaus Rohletter, Elbtal. Einzelprokura: Nina Hildebrandt, Löhnberg; Jens Heimann, Elz; Mario Muth, Elz.

HR B 7698 02.06.2026

FD Look Up Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt), Hünfelden. Gegenstand des Unternehmens: Beteiligung an anderen Unternehmen, sowie die Verwaltung eigenen Vermögens, insbesondere die Anlage von Kapital. Stammkapital: 300 Euro. Geschäftsführer: Friedrich-Wilhelm Detering, Hünfelden.

HR B 7699 02.06.2026

pro APO Unternehmensberatung Verwaltungs-GmbH, Bad Camberg. Gegenstand des Unternehmens: Geschäftsführung der pro APO Unternehmensberatung GmbH & Co. KG mit Sitz in Bad Saulgau und die Übernahme der alleinigen Komplementärstellung in dieser Kommanditgesellschaft. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Axel André Toussaint, Bad Saulgau; Achim Gondemann, Bad Camberg.

HR B 7700 02.06.2026

A-N Galabau GmbH, Limburg. Gegenstand des Unternehmens: Garten- und Landschaftsbau. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Dimcho Georgiev, Limburg.

HR B 7701 05.06.2026

LoMa Holding GmbH, Limburg. Gegenstand des Unternehmens: Halten und Verwalten von Beteiligungen an Rechtsträgern aller Art sowie die Ausübung entsprechender Gesellschafterrechte. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführerin: Yvonne Weißenbach, Rotenhain.

HR B 7702 05.06.2026

secnestic GmbH, Merenberg. Gegenstand des Unternehmens: Entwicklung, der Vertrieb sowie der ganzheitliche Betrieb von Softwareprodukten, insbesondere in Form von Software-as-a-Service (SaaS)-Anwendungen für industrielle und kommerzielle Zwecke, sowie die Bereitstellung und Administration der hierfür erforderlichen Cloud-Infrastrukturen. Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt auf der Softwareentwicklung sowie der Erforschung, Entwicklung und Implementierung von Digitalisierungslösungen. Das Unternehmen erbringt Dienstleistungen im Bereich der Programmentwicklung. Dies umfasst die Implementierung technischer Lösungen, die Durchführung von Diagnosen und technischen Analysen sowie die spezialisierte Beratung im Bereich Cloud-Technologien (Cloud-Consulting), Softwareentwicklung und des technischen Compliance-Managements. Darüber hinaus erbringt das Unternehmen umfassende Dienstleistungen im Rahmen der technischen Betreuung, der strategischen Beratung zur digitalen Transformation sowie der regulatorischen und technischen Absicherung von IT- und OT-Systemen. Die Gesellschaft befasst sich zudem mit der Abwicklung von Aufträgen und dem Verkauf von Dienstleistungen, die unmittelbar oder mittelbar im Zusammenhang mit dem Leistungsangebot der Gesellschaft stehen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Vincent Simon, Rennerod. Einzelprokura: Vincent Ricker, Niederneisen; Markus Michels, Rennerod.

HR B 7703 05.06.2026

Akquise Werning UG (haftungsbeschränkt), Beselich. Gegenstand des Unternehmens: Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Marketing, Vertrieb und Kundenakquise, insbesondere die Durchführung von telefonischer und digitaler Leadgenerierung, Terminvereinbarung, Marktforschung sowie die Beratung von Unternehmen in diesen Bereichen. Stammkapital: 500 Euro. Geschäftsführer: Martin Werning, Beselich.

HR B 7704 08.06.2026

Albayrak Bau GmbH, Hünfelden. Gegenstand des Unternehmens: Betrieb eines Maurer- und Betonbauerhandwerks sowie die Ausführung von Bauleistungen aller Art, insbesondere Hochbauarbeiten, Erdarbeiten, Entwässerungs- und Abdichtungsarbeiten sowie Wegebau- und Pflasterarbeiten im privaten und gewerblichen Bereich. Hierzu zählen insbesondere die Erstellung von Rohbauten, Wohn- und Geschäftsgebäuden, die Herstellung von Fundamenten, Bodenplatten und sonstigen Betonbauteilen einschließlich Schalungs- und Bewehrungsarbeiten, Mauerwerksarbeiten mit verschiedenen Baustoffen, der Einbau von Decken, Stützen und Fertigteilen sowie statische Umbauarbeiten und Wandschichten. Weiter umfasst der Unternehmensgegenstand Sanierungs-, Umbau- und Renovierungsarbeiten, insbesondere Alt- und Neubausanierungen, Bauschadensanalysen und -behebungen, Betonsanierung, Rissverpressung sowie Bauwerksabdichtungen gegen Feuchtigkeit und sonstige Einwirkungen. Darüber hinaus umfasst der Unternehmensgegenstand die Durchführung von Bauwerksuntersuchungen, Zustandsanalysen und Schadensbewertungen sowie die Planung, Vorbereitung und Koordination von Bau- und Sanierungsmaßnahmen, einschließlich Kalkulation, Aufmaß und Abrechnung von Bauleistungen. Ferner gehören hierzu baunah Leistungen wie Trockenbauarbeiten, Putzarbeiten, Abbruch- und Rückbauarbeiten sowie die Verlegung von Entwässerungsleitungen im Zusammenhang mit Bauprojekten. Die Gesellschaft ist zudem berechtigt, Gerüste für eigene Bauprojekte zu erstellen und einzusetzen sowie Leistungen an Subunternehmer zu vergeben und mit Baustoffen, Werkzeugen

und Baugeräten zu handeln. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Desiree Chantal Albayrak, Hünfelden; Yasin Albayrak, Hünfelden.

HR B 7705 08.06.2026

Alexander Frank Immobiliendarlehensvermittlung UG (haftungsbeschränkt), Limburg. Gegenstand des Unternehmens: Vermittlung von Baufinanzierungsprodukten (Kredit) nach 34i. Stammkapital: 500 Euro. Alexander Frank, Limburg.

HR B 7706 08.06.2026

Pietzner & Kromer Bedachungen UG (haftungsbeschränkt), Weinbach. Gegenstand des Unternehmens: Betrieb eines Dachdeckerhandwerksbetriebs. Dies umfasst die Ausführung von Dachdeckungen, Abdichtungen sowie Instandsetzungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten jeglicher Art an Steildächern, Flachdächern und Fassaden. Die Leistungen erstrecken sich insbesondere auf die Verwendung von Dachziegeln, Dachsteinen, Schiefer, Schindeln, Wellplatten, Faserzement, Metall sowie Abdichtungen mit Bitumenbahnen, Kunststoff- und Elastomerbahnen (wie PVC, FPO, EPDM) und Flüssigkunststoffen. Zum Unternehmensgegenstand gehören zudem die Sanierung von denkmalgeschützten Gebäuden, die Herstellung und Pflege von Dachbegrünungen, die Verkleidung von Kaminen und Gauben sowie die Abdichtung von sämtlichen Einbauteilen und Durchbrüchen im Dachbereich. Weiterhin umfasst der Zweck die Montage von Lichtkuppeln, Lichtbändern und weiteren Tageslichtlösungen, die Reinigung, Pflege und Neubeschichtung von Dach- und Fassadenflächen, die ener-

getische Gebäudesanierung inklusive Wärmedämmung sowie die Herstellung von Fassadenbekleidungen aus Holz, Metall, Schiefer und Faserzement. Der Zweck erstreckt sich ferner auf die Durchführung von Spenglerarbeiten, den Bau von Carports, Vordächern und Holzkonstruktionen, die Montage von Brandschutzanlagen (insbesondere Rauch- und Wärmeabzugsanlagen), die Errichtung von Rettungswegen auf Dächern, die Energieberatung an Gebäuden, den Einbau von Dachfenstern, die Montage von Solarsystemen, den Gerüstbau und die Gerüstvermietung, den Verleih und die Vermietung von Baugeräten und Maschinen (insbesondere Kran-, Aufzug- und Hubarbeitsbühnenvermietung) sowie den Handel mit Bau- und Bedachungsmaterialien. Stammkapital: 600 Euro. Geschäftsführer: Tom Pascal Pietzner, Weinbach.

HR B 7707 12.06.2026

ABID Nentershausen GmbH, Limburg. Gegenstand des Unternehmens: An- und Verkauf von Grundbesitz unter anderem in Nentershausen sowie dessen Bebauung im eigenen Namen ohne die Ausführung eigener Bauarbeiten; das Halten und Verwalten von Immobilien. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Marcel Kremer, Diez; Stephan Hötterges, Niedererbach. Einzelprokura: Markus Stillger, Limburg; Viktor Seel, Hadamar.

HR B 7708 15.06.2026

LocaWo GmbH, Dornburg. Gegenstand des Unternehmens: Wasserschaden- und Asbestsanierung, Leckageortung, Trocknungsmaßnahmen, Installateurarbeiten, Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten, Rückbau von asbesthaltigen Gegenständen und Schadstoffen (wie

z.B. KMF, Fräs- und Schleiftechnik), Fräsen von asbesthaltigen Wand- und Bodenbelägen, Fräsen von Fußbodenheizungen, sowie die Vermietung und der Verkauf von Maschinen und Geräten. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Christian Arora, Kürten. Gesamtprokura: Olaf Klug, Krefeld.

HR B 7709 17.06.2026

GS Montageservice UG (haftungsbeschränkt), Limburg. Gegenstand des Unternehmens: Montage von Bauelementen, Toren, Türen, Fenstern sowie Geländern und deren Handel. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Giuseppe Gabriele Strazzeri, Limburg.

HR B 7710 17.06.2026

Die Dachdecker Zabel UG (haftungsbeschränkt), Hünfelden. Gegenstand des Unternehmens: Ausführung von Dachdecker- und Spengler-Arbeiten aller Art. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Andreas Jörg Zabel, Hünfelden.

HR B 7711 17.06.2026

Tyre Recycling Group EOOD Zweigniederlassung Hadamar, Hadamar. Gegenstand des Unternehmens: Sammeln von Reifen aller Art, Lagerung und Handel mit Reifen aller Art sowie Recycling von Reifen. Stammkapital: 102,26 Euro. Geschäftsführer: Viktor Schoter, Bad Ems. Einzelprokura: Alina Schoter, Hadamar.

HR B 7712 19.06.2026

omnitech GmbH, Bad Camberg. Gegenstand des Unternehmens: Erbringung von Beratungs-, Koordinierungs-,



parzellERS
WERBEMITTEL

www.parzellers-werbemittel.de

Ihr Werbemittel-Partner aus der Barockstadt Fulda

PSI-Gründungsmitglied und Unterzeichner des GWW-Ehrencodex

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen, sondern wir beraten Sie mit Know-How in Sachen Werbeartikel aus einer Hand.

Anja Höhl Innendienst · anja.hoehl@parzeller.de

Management- sowie Inbetriebnahme- und Inbetriebnahmemanagementdienstleistungen im Bereich technischer und infrastruktureller Projekte. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Jhony Andres Franco, Bad Camberg; Tushe Hristov, Karben.

HR B 7713 22.06.2026

Ulrich Weil Verwaltungs - GmbH, Weilmünster. Gegenstand des Unternehmens: Übernahme der Stellung als Komplementär bei der Ulrich Weil Besitzunternehmen GmbH & Co KG. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Kurt Ulrich Weil, Weilmünster.

HR B 7714 24.06.2026

Optimal Auslandsholding GmbH, Limburg. Gegenstand des Unternehmens: das Halten und Verwalten von Geschäftsanteilen. Stammkapital: 1.200.000 DM. Geschäftsführer: Christian Droop Junior, Hahnstätten.

HR B 7715 25.06.2026

Ferdun Mehmed GmbH, Limburg. Gegenstand des Unternehmens: Der An- und Verkauf von Bussen, Lastkraftwagen und Personenkraftwagen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Ferdun Mehmed, Hadamar.

HR B 7716 29.06.2026

Pharmcon GmbH, Limburg. Gegenstand des Unternehmens: (1) - die Registrierung von Kunden bei den europäischen Behörden zur elektronischen Meldung unerwünschter Nebenwirkungen, Registrierung Pharmcon GmbH als Deputy bei der EMEA in London sowie die Durchführung der Meldung unerwünschter Nebenwirkungen an die Behörden in Europa im Auftrag des Kunden; - die Erstellung von Machbarkeitsstudien und Businessplänen; - die Durchführung von M & A Projekten für Kunden in Europa; - der Vertrieb des Lizenzproduktes Submission Docket; - Outsourcing Pharma covigilanz sowie jegliche Tätigkeiten die den vorgenannten Zwecken förderlich sind.(2) Branchenunabhängige Durchführung von Business Process Analyses (BPO) in Klein- und Mittelstands-Unternehmen. Analyse der Geschäftsabläufe sowie Erstellung von Machbarkeitsstudien. Erstellung von Geschäftsprozeß Optimierungsplänen sowie Businessplänen für verschiedene Empfänger. Stammkapital: 30.000 Euro. Geschäftsführer: Michael Rudolf Marschler, Limburg.

HR B 7717 29.06.2026

yp2-consulting UG (haftungsbeschränkt), Limburg. Gegenstand des Unternehmens: Consulting und die internationale Vermittlung in den Bereich Luftfahrt, Infrastruktur, Rohstoffhandel. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Ümit Yilmaz, Limburg.

HR B 7718 06.07.2026

TEGNUM UG (haftungsbeschränkt), Löhnberg. Gegenstand des Unternehmens: Ausführung von Tätigkeiten als Dienstleister und Lieferant für technische Sonderlösungen. Stammkapital: 4.000 Euro. Geschäftsführer: Monika Allest, Gießen; Jannik Reis, Löhnberg; Artur Semenov, Löhnberg.

HR B 7719 06.07.2026

Timeble UG (haftungsbeschränkt), Elz. Gegenstand des Unternehmens: Entwicklung, der Betrieb und der Vertrieb von Software-Anwendungen, mobilen Applikationen und digitalen Plattformen, insbesondere im Bereich Veranstaltungen, Musik und Unterhaltung, einschließlich der Vermittlung von Veranstaltungstickets, der Bereitstellung von Informationsdiensten sowie damit verbundener Marketing-, Beratungs- und Werbedienstleistungen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte zu betreiben, die dem Geschäftszweck unmittelbar oder mittelbar dienen, sowie sich an anderen Unternehmen zu betei-

gen, Zweigniederlassungen zu errichten und Tochtergesellschaften zu gründen. Stammkapital: 500 Euro. Geschäftsführer: Aurelian Tiberius Voicu, Elz.

HR B 7720 07.07.2026

Auto-Lounge Hackner GmbH, Weilmünster. Gegenstand des Unternehmens: Betreiben einer Pkw-Waschanlage, Autoreparaturwerkstatt und Betrieb eines Reifenservices, Tuning von Fahrzeugen sowie die Aufbereitung und Pflege von Fahrzeugen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Nico Hackner, Weilmünster.

HR B 7721 09.07.2026

LIMBRO GmbH, Limburg. Gegenstand des Unternehmens: Halten, Verwalten und Erwerben von an anderen Unternehmen (Tochtergesellschaften) nebst Geschäftsführung und Steuerung der Gesellschaften sowie die Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführerin: Nikoletta Gültekin, Brechen.

HR B 7722 09.07.2026

Plan Bau Development UG (haftungsbeschränkt), Hadamar. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb von Grundstücken, Wohnungen und grundstücksgleichen Rechten, die Erstellung und der Vertrieb von schlüsselfertigen Wohnkonzepten und Wohn- und Geschäftsimmobilien einschließlich der Vornahme aller dazu notwendigen Hilfsengeschäfte. Das Erbringen aller damit zusammenhängenden Dienstleistungen sowie die Erstellung von Rohbauten. Der Einkauf und der Verkauf von Kraftfahrzeugen. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Michael Meurer, Hadamar.

HR B 7723 09.07.2026

Eichhorn GmbH, Beselich. Gegenstand des Unternehmens: Gebäudereinigung und damit zusammenhängende Dienstleistungen. Stammkapital: 30.000 Euro. Geschäftsführer: Marie Rohletter, Limburg; Benedikt Rohletter, Limburg.

HR B 7724 14.07.2026

KLA-Tencor MIE Holdings GmbH, Weilburg. Gegenstand des Unternehmens: Der Erwerb, das Halten, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an Unternehmen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Bren Douglas Higgins, Atherton / USA - Vereinigte

Staaten; Virendra Arvind Kirloskar, Cupertino / USA - Vereinigte Staaten; Marcus Ritter, Braunfels.

HR B 7725 20.07.2026

TT Holding GmbH, Weilburg. Gegenstand des Unternehmens: Halten und Verwalten von eigenem Vermögen, die Anlage in Wertpapieren, Beteiligungen und Immobilien. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Viet Tien Tran, Weilburg.

HR B 7726 20.07.2026

IM Business Akademie GmbH, Villmar. Gegenstand des Unternehmens: Ganzheitliche Beratung, Begleitung und Schulung von Unternehmen und Privatpersonen. Dies beinhaltet den Betrieb einer Aus- und Weiterbildungsakademie für digitale und analoge Bildungs- und Qualifizierungsangebote, individuelles Business- und Persönlichkeitscoaching/-beratung sowie die Erbringung von Full-Service-Dienstleistungen in den Bereichen Marketing und Prozessmanagement. Eingeschlossen sind die Entwicklung und der Vertrieb zugehöriger physischer und digitaler Medien und Produkte. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte und Maßnahmen vorzunehmen, die dem Geschäftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie darf im In- und Ausland Zweigniederlassungen errichten, andere Unternehmen gründen, erwerben oder sich an solchen beteiligen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Marcel Busse, Villmar; Isa Weimar, Gückingen.

HR B 7727 20.07.2026

OSAWI GmbH, Merenberg. Gegenstand des Unternehmens: Erbringung von Transport- und Logistikdienstleistungen mit Fahrzeugen bis 3,5 t zulässigem Gesamtgewicht sowie die Erbringung weiterer Dienstleistungen im Bereich Handel, Service und Unternehmensentwicklung. Die Gesellschaft ist berechtigt, andere Unternehmen zu gründen, zu erwerben, sich an solchen zu beteiligen sowie Zweigniederlassungen im In- und Ausland zu errichten. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Valerij Osadcijs, Merenberg.

HR B 7728 20.07.2026

NG899Holding GmbH, Brechen. Gegenstand des Unternehmens: Halten und Verwalten eigenen Vermögens, insbesondere von Immobilien, Wertpapieren und Beteiligungen an anderen Unternehmen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Nils Gehrke, Burgschwalbach.



HR B 7729 20.07.2026

Drives and Power Solutions GmbH, Villmar. Gegenstand des Unternehmens: Großhandel, Im- und Export sowie der weltweite Vertrieb von Ersatzteilen, Komponenten und Aggregaten für Kraftfahrzeugtechnik, Nutzfahrzeuge, Bau- und Landmaschinen sowie für stationäres Equipment (insbesondere Kompressoren, Pumpen und Generatoren). Der Gegenstand beinhaltet ferner die Montage, Konstruktion und Fertigung von Aggregaten und deren Export. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Oleksandr Gordiev, Villmar.

HR B 7730 22.07.2026

STEUER Bock Verwaltungen GmbH, Limburg. Gegenstand des Unternehmens: 1) Gegenstand der Gesellschaft sind die geschäftsmäßige Hilfeleistung in Steuer-sachen und die nach dem Berufsrecht der Steuerberater vereinbarten Tätigkeiten. 2) Die Gesellschaft schafft die für den Gesellschaftsgegenstand nach Abs.1 erforderlichen personellen, sachlichen und räumlichen Voraussetzungen und tätigt die damit verbundenen Geschäfte. Unvereinbare Tätigkeiten nach dem Berufsrecht der Steuerberater sind ihr nicht gestattet. 3) Die Gesellschaft darf Ge- und Verboten der auf ihren Gegenstand nach Abs.1 anzuwendenden Berufsrechte (nachfolgend auch: anzuwendende Berufsrechte) nicht zuwiderhandeln. Die Gesellschaft darf die für sie tätigen Angehörigen der von ihr ausgeübten Berufe in der Freiheit ihrer Berufsausübung nicht beeinträchtigen. 4) Die Gesellschaft hat an ihrem in § 1 Abs. 2 genannten Sitz eine berufliche Niederlassung zu unterhalten. Die Vorgaben des anzuwendenden Berufsrechts sind zu erfüllen; insbesondere hat zumindest ein geschäftsführender Steuerberater oder Steuerbevollmächtigter in der beruflichen Niederlassung oder in deren Nahbereich tätig zu sein. 5) Die Gesellschaft darf insbesondere weitere Beratungsstellen im Sinne von § 34 Abs. 2 StBerG errichten, sofern für die dort erbrachten Tätigkeiten die Voraussetzungen nach dem anzuwendenden Berufsrecht erfüllt sind. 6) Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an gleichartigen Gesellschaften zu beteiligen bzw. solche zu erwerben. Insbesondere übernimmt die Gesellschaft die Stellung der Komplementärin an der HSP STEUER Bock GmbH & Co. KG Steuerberatungsgesellschaft. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Joachim Bock, Dornburg.

HR B 7731 24.07.2026

DR Xpress GmbH, Bad Camberg. Gegenstand des Unternehmens: Groß- und Einzelhandel sowie Onlinehandel, Vertrieb, Import und Export von Fahrzeugpflegeprodukten, Reinigungs- und Pflegemitteln, insbesondere Auto-pflegeprodukten, Reinigungsschemie, Mikrofasertüchern, Trockentüchern, Waschzubehör, Pflegezubehör und artverwandten Produkten. Weiterer Gegenstand ist der Betrieb von Online-Shops und E-Commerce-Plattformen für diese Produkte sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte, soweit hierfür keine besondere behördliche Erlaubnis erforderlich ist. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Rudi Hofmann, Limburg.

HR B 7732 24.07.2026

Rail & Sea Traction GmbH Niederlassung Deutschland, Limburg. Gegenstand des Unternehmens: Erbringung und Vermittlung von Eisenbahnverkehrsleistungen und Personaldienstleistungen. Stammkapital: 35.000 Euro. Geschäftsführer: David Brecko, Ruse / Slowenien.

HR B 7733 27.07.2026

AXOR Capital UG (haftungsbeschränkt), Runkel. Gegenstand des Unternehmens: Beteiligung an anderen Unternehmen, sowie die Verwaltung eigenen Vermögens, insbesondere die Anlage von Kapital. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem

Unternehmensgegenstand unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind, soweit keine erlaubnispflichtigen Tätigkeiten ausgeübt werden. Stammkapital: 300 Euro. Geschäftsführer: Dominik Bracic, Runkel.

HR B 7734 27.07.2026

Markus Stahl – Die helfende Hand UG (haftungsbeschränkt), Villmar. Gegenstand des Unternehmens: Erbringung von Hausmeisterdiensten, Poolservice, haushaltsnahe Dienstleistungen, Alltagshilfen, Boten und Besorgungsdienste, sowie sonstige zulassungsfreie Service und Unterstützungsleistungen. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Unternehmensgegenstand unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind, soweit keine erlaubnispflichtigen Tätigkeiten ausgeübt werden. Stammkapital: 500 Euro. Geschäftsführer: Markus Stahl, Villmar.

HR B 7735 27.07.2026

Fuchs Raumwerk GmbH, Runkel. Gegenstand des Unternehmens: Durchführung von Innen- und Außenverputzarbeiten, Wärmedämmarbeiten (WDVS), Trockenbau-, Maler- und Sanierungsarbeiten sowie die Beratung und Planung in allen vorgenannten Arbeitsbereichen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Niyazi Senal, Runkel.

ÄNDERUNGEN

HR A 1515 07.07.2026

Stephan Schmidt KG, Dornburg. Prokura erloschen: Rasmus Baldus, Elz.

HR A 1577 27.07.2026

Malermeister Krämer GmbH & Co. KG, Hadamar. Durch Beschluss des Amtsgerichts Cuxhaven (Az. 12 IN 144/13) vom 30.04.2026 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben.

HR A 2008 24.07.2026

Brauerei August Helbig Kommanditgesellschaft, Weilburg. Persönlich haftender Gesellschafter: Stiftung Rosenhang – Antje Helbig & Joachim Legner, Weilburg. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Antje Helbig, Weilburg.

HR A 2217 20.07.2026

Reiner Vobl e. K., Merenberg. Neue Firmierung, nun: **Vobl Abfallentsorgung Reiner Vobl e. K.** Inhaber Jonas Vobl. Eingetreten als Inhaber: Jonas Vobl, Merenberg. Nicht mehr Inhaber: Reiner Vobl, Merenberg.

HR A 2603 07.07.2026

Blenk Verpackung & Logistik GmbH & Co. KG, Villmar. Prokura erloschen: Helena Klimt, Hadamar.

HR A 3230 09.07.2026

Bauunternehmen Stein GmbH & Co. KG, Weilburg. Neuer Sitz, nun: **Weilmünster.**

HR A 3337 30.06.2026

Landtechnik Cyranek e. K., Weilmünster. Neue Firmierung, nun: **Cyranek e.K.** Einzelprokura: Sophia Helene Cyranek, Weilmünster.

HR A 3574 13.07.2026

Elektro Hofmann e.K., Inhaber Andreas Großmann, Selters. Durch Beschluss des Amtsgerichts Limburg (Az. 9 IN 83/25) vom 16.06.2026 ist über das Vermögen des Inhabers das Insolvenzverfahren eröffnet.

HR A 3598 22.07.2026

Saal Haustechnik GmbH & Co. KG, Runkel. Einzelprokura: Nicole Saal, Runkel. Gesamtprokura: Philipp Saal, Runkel.

HR A 3601 21.07.2026

ASF WohnVision UG (haftungsbeschränkt), Elz. Neue Firmierung, nun: **ASF WohnVision KG.** Eingetreten als Persönlich haftende Gesellschafter: Diana Feldewert-Seibel, Elz; Rudolf Feldewert, Elz. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: ASF WohnVision Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt), Elz (Amtsgericht Limburg, HR B 7276).

HR A 3653 07.07.2026

CORE Facility Management GmbH & Co. KG, Limburg. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: REIP Beratungs- und Verwaltungs-GmbH, Bad Vilbel (Amtsgericht Frankfurt, HR B 120589). Geändert, nun: Persönlich haftender Gesellschafter: CORE Management GmbH, Limburg (Amtsgericht Limburg, HR B 6557).

HR A 3659 07.07.2026

CORE Bau GmbH & Co. KG, Limburg. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: REIP Beratungs- und Verwaltungs-GmbH, Bad Vilbel (Amtsgericht Frankfurt, HR B 120589). Geändert, nun: Persönlich haftender Gesellschafter: CORE Management GmbH, Limburg (Amtsgericht Limburg, HR B 6557).

HR A 3685 27.07.2026

Bagger Paszek e.K., Hadamar. Neue Firmierung, nun: **Baumaschinen Vermietung & Handel Nicolai Paszek e.K.**

HR B 80 21.07.2026

SCHÜLER Wehrtechnik GmbH, Limburg. Nicht mehr Geschäftsführer: Martin Peter Stahl, Limburg.

HR B 987 23.07.2026

Plaz GmbH, Beselich. Einzelprokura: Cara Plaz, Limburg.

HR B 974 14.07.2026

P. Birkenstock Verwaltungs-GmbH, Limburg. Geschäftsführer: Thomas Stenz, Elz.

HR B 1325 07.07.2026

Rose Netztechnik Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Limburg. Einzelprokura: Leon Sebastian Flach, Runkel.

HR B 1647 07.07.2026

Much Verwaltungs-GmbH, Limburg. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger mit der MUCH Group GmbH, Frankfurt am Main (Amtsgericht Frankfurt am Main, HR B 136906) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung im Register des Sitzes des übernehmenden Rechtsträgers.

HR B 1792 07.07.2026

Much Leichtbauhallenverwaltungs GmbH, Limburg. Die Gesellschaft ist als übertragender mit der MUCH Group GmbH, Frankfurt am Main (Amtsgericht Frankfurt am Main, HR B 136906) (GmbH) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung im Register des Sitzes des übernehmenden Rechtsträgers.

HR B 2569 22.07.2026

Eidt GmbH, Elz. Geschäftsführer: Fabian Eidt, Limburg.

HR B 2780 21.07.2026

Neuwirt-Elektrotechnik GmbH, Dornburg. Geschäftsführerin: Katharina Alexandra Neuwirt, Dornburg. Nicht mehr Geschäftsführer: Hubert Neuwirt, Dornburg.

HR B 2850 06.07.2026

Pflegedienst Elbbachtal GmbH, Elbtal. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Limburg (Az. 9 IN 148/2026) vom 29.05.2026 ist die Eröffnung des In-



Der Outlander.
Für mehr Souveränität.



Outlander Diamant

276,99 €/monat.
(netto)

BUSINESS LEASING
zzgl. MwSt. - Angebot nur für Gewerbekunden

- Bis zu 8 Jahre Garantiepaket***
- 360-Grad-Umgebungskameras
- Allradsystem „Super All Wheel Control“
- Standheizungssystem

Outlander Plug-in Hybrid Diamant 4WD² Energieverbrauch 16 kWh/100 km Strom & 2,7 l/100 km Benzin; CO₂-Emission 60 g/km; CO₂-Klasse B; gewichtet kombinierte Werte. Bei entladener Batterie: Energieverbrauch 6,8 l/100 km Benzin; CO₂-Klasse E; kombinierte Werte. Elektrische Reichweite (EAER) 85 km.**

1 | Outlander Plug-in Hybrid Diamant 4WD² Hauspreis: 39.990,00 € (33.605,04 € exkl. MwSt.), Leasingbeispiel (gültig bis 30.09.26): Sonderzahlung 0,00 € (0,00 € exkl. MwSt.), monatliche Rate 329,62 € (276,99 € exkl. MwSt.), Laufzeit 36 Monate, Laufleistung p. a. 10.000 km. Freibleibendes Leasingangebot der **MKG Bank, Zweigniederlassung der MCE Bank GmbH**, Schieferstein 9, 65439 Flörsheim. Nur für Gewerbekunden. **2 | Antrieb:** 4WD 2.4 100 kW (136 PS), Elektromotoren vorn 85 kW (116 PS)/hinten 100 kW (136 PS), Systemleistung 225 kW (306 PS) **Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de ***5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km. Danach bis zu 3-mal je 1 Jahr Anschlussgarantie, bis max. 160.000 km, der Mitsubishi Motors Europe B.V., Postbus 157, 6130 AD Sittard, Niederlande, für wesentliche Bauteile. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km. Jeweils gemäß den entsprechenden Garantiebedingungen. Bedingungen und Details unter mitsubishi-motors.de/garantiepaket

Auto Kaiser GmbH & Co. KG

Limburger Str. 51 – 53 ▪ 65604 Elz ▪ Tel. 06431/9530-0

Der neue Eclipse Cross.
100% Elektrisch.



Eclipse Cross Diamant PLUS

299 €/monat.
(netto)

BUSINESS LEASING
zzgl. MwSt. - Angebot nur für Gewerbekunden

- 19" Leichtmetallfelgen
- Infotainment-System mit 9" Touchscreen
- Wärmepumpe mit Vorklimatisierungsfunktion
- Bis zu 627 km elektrische Reichweite**



Eclipse Cross Diamant PLUS, 87 kWh Batterie, 160 kW (218 PS) Energieverbrauch 16,9 kWh/100 km Strom; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse A; kombinierte Werte. Elektrische Reichweite (EAER) 627 km.**

1 | Eclipse Cross Diamant PLUS, Hauspreis: 43.965,00 € (36.945,38 € exkl. MwSt.), Leasingbeispiel (gültig bis 30.09.26): Sonderzahlung 5.000,00 € (4.201,68 € exkl. MwSt.), monatliche Rate 355,81 € (299,00 € exkl. MwSt.), Laufzeit 36 Monate, Laufleistung p. a. 10.000 km. Freibleibendes Leasingangebot der **MKG Bank, Zweigniederlassung der MCE Bank GmbH**, Schieferstein 9, 65439 Flörsheim. Nur für Gewerbekunden. **Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de ***5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km. Danach bis zu 3-mal je 1 Jahr Anschlussgarantie, bis max. 160.000 km, der Mitsubishi Motors Europe B.V., Postbus 157, 6130 AD Sittard, Niederlande, für wesentliche Bauteile. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km. Jeweils gemäß den entsprechenden Garantiebedingungen. Bedingungen und Details unter mitsubishi-motors.de/garantiepaket



solvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 3077 25.06.2026

Beck+Heun GmbH, Mengerskirchen. Geschäftsführer: Jonas Beck, Limburg. Nicht mehr Geschäftsführer: Bernhard Beck, Mengerskirchen.

HR B 3462 06.07.2026

Gewiss Deutschland GmbH, Merenberg. Nicht mehr Geschäftsführer: Paolo Cervini, Peschiera Borromeo / Italien; Dott. Nicodemo Pezzella, Molinetto di Mazzano (BS), Italien. Geschäftsführer: Dott. Fabio Lanzi, Scanzorosciate (BG), Italien. Prokura erloschen: José Gonçalo de Meireles Bessa Pacheco, Maia, Portugal. Gesamtprokura: Alessandro Rotta, Seriate (BG), Italien.

HR B 3624 08.06.2026

Weber Grundstücksverwaltungs-GmbH, Bad Camberg. Nicht mehr Geschäftsführer: Peter Weber, Bad Camberg.

HR B 3781 25.06.2026

CENTI Warenhandels GmbH, Runkel. Prokura erloschen: Yannek Bäcker, Ettinghausen; Günter Urban, Beselich.

HR B 3781 21.07.2026

CENTI Warenhandels GmbH, Runkel. Nicht mehr Geschäftsführer: Jan Buhrow, Limburg. Prokura erloschen: Günter Urban, Beselich; Yannek Bäcker, Ettinghausen.

HR B 3782 16.06.2026

B & H Baden & Heizen GmbH, Dornburg. Liquidator: Günter Röser, Dornburg. Nicht mehr Geschäftsführer: Günter Röser, Dornburg. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 3869 22.07.2026

PRO CARA Aktiengesellschaft, Beselich. Einzelprokura: Cara Plaz, Limburg.

HR B 4071 23.07.2026

Naturstein Machado GmbH, Hadamar. Durch Beschluss des Amtsgerichts Limburg (Az. 9 IN 17/26) vom 16.07.2026 ist ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind.

HR B 4105 07.07.2026

Dieter Fromme Verwaltungen GmbH, Waldbrunn. Geschäftsführer: Calvin Fromme, Solms; Franco Fromme, Waldbrunn. Nicht mehr Geschäftsführer: Dieter Fromme, Waldbrunn.

HR B 4192 14.07.2026

Dornburger Betonwerke GmbH, Dornburg. Geschäftsführer: Heinrich Johannes Eufinger, Hadamar.

HR B 4201 21.07.2026

CARMAO GmbH, Limburg. Einzelprokura: Jutta Heun, Brechen. Prokura erloschen: Jens Heuser, Weilrod.

HR B 4948 28.06.2026

MS Vermögensverwaltung GmbH, Limburg. Geschäftsführer: Manuel Böcher, Selters.

HR B 5111 08.06.2026

Esra gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt), Limburg. Nicht mehr Geschäftsführer: Ralf Fellmann, Limburg.

HR B 5195 22.07.2026

OSL Verwaltungen GmbH, Weilburg. Geschäftsführer: Anton Klassen, Reiskirchen.

HR B 5206 25.06.2026

Investor Partners GmbH, Limburg. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger mit der Investor Partners Akademie GmbH, Limburg (Amtsgericht Limburg, HR B 6345) verschmolzen.

HR B 5289 05.06.2026

Thomas Göbel Immobilien GmbH, Limburg. Nicht mehr Geschäftsführer: Thomas Göbel, Dornburg. Geschäftsführerin: Birgit Göbel, Dornburg.

HR B 5292 29.06.2026

Temondis GmbH, Villmar. Durch Beschluss des Amtsgerichts Limburg (Az. 9 IN 21/23) vom 19.06.2026 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 5394 07.07.2026

zweiN hausverwaltungen UG (haftungsbeschränkt), Limburg. Einzelprokura: Rene Neukirch, Limburg.

HR B 5500 21.07.2026

LMZ-Medien-GmbH, Limburg. Geschäftsführer: Markus Stillger, Limburg; Markus Echternach, Katzenelnbogen.

HR B 5706 30.06.2026

Bauunternehmen Stein Verwaltungen-GmbH, Weilburg. Neuer Sitz, nun: **Weilmünster.**

HR B 5886 21.07.2026

Dentikuere Labor GmbH, Limburg. Geschäftsführer: Dr. Simon Schutzbach, Limburg.

HR B 6009 08.06.2026

Fuhrländer Verwaltungen GmbH, Merenberg. Nicht mehr Geschäftsführer: Wilhelm Fuhrländer, Merenberg.

HR B 6074 21.07.2026

JU Verwaltungen GmbH, Limburg. Geschäftsführer: Markus Frick, Limburg.

HR B 6293 24.07.2026

Doruk Team Bau GmbH, Dornburg. Nicht mehr Geschäftsführer: Bircan Doruk, Dornburg. Geschäftsführer: Mihajlo Horvat, Hadamar.

HR B 6328 07.07.2026

M & M Facility Management GmbH, Limburg. Neue Firmierung: **M & M Asset Management GmbH.**

HR B 6331 21.07.2026

SELFMADE 360 GmbH, Runkel. Gegenstand des Unternehmens: Vertrieb von Renovierungsbedarf (insbesondere Wand- und Bodenbeläge) sowie die Erbringung und Vermittlung von Bau- und Sanierungsdienstleistungen, auch unter Einsatz von Subunternehmen; ferner die Planung, Errichtung, der Betrieb sowie die Vermietung und Verpachtung von Sport- und Freizeitanlagen, insbesondere von Anlagen für den Padel-Sport einschließlich der damit verbundenen Gastronomie sowie des Verkaufs von Sportartikeln, Bekleidung und sonstigen Waren.

HR B 6340 07.07.2026

2c2s Camps, Constructions, Support and Services GmbH, Limburg. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger mit der MUCH Group GmbH, Frankfurt am Main (Amtsgericht Frankfurt am Main, HR B 136906) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung im Register des Sitzes des übernehmenden Rechtsträgers.

HR B 6369 07.07.2026

FEIG Holding GmbH, Weilburg. Einzelprokura: Ilja Wolf Borchers, Wetzlar.

HR B 6411 02.06.2026

ERRANDASH COMPANY LIMITED BY GUARANTEE, Hünfelden. Director: Silvia Geis, Brechen. Nicht mehr Director: Katja Scarlett Knolle, Hünfelden.

HR B 6529 09.07.2026

Dufner GmbH Stahl- und Metallbau, Bad Camberg. Prokura von Amts wegen gelöscht: Antonie Dufner, Frankfurt am Main. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Limburg (Az. 9 IN 128/24) vom 23.03.2026 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6536 12.06.2026

Adler Immobilien GmbH, Limburg. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Limburg (Az. 9 IN 172/25) vom 10.03.2026 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6572 29.06.2026

Velarius Concretum GmbH, Limburg. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Limburg (Az. 9 IN 170/25) vom 07.05.2026 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6583 23.06.2026

Die Dachprofis Zabel GmbH Bedachungen, Hünfelden. Durch Beschluss des Amtsgerichts Limburg (Az. 9 IN 83/26) vom 08.06.2026 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6588 20.07.2026

Wohnen am Grünen Dreieck GmbH, Limburg. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Limburg (Az. 9 IN 120/25) vom 13.02.2026 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6596 11.06.2026

MB Bau GmbH, Limburg. Durch Beschluss des Amtsgerichts Limburg (Az. 9 IN 149/25) vom 28.04.2026 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6705 24.07.2026

L.I.S. Light Industrial Systems GmbH, Limburg. Nicht mehr Geschäftsführer: Jozsef Meszaros, Budapest / Ungarn; András Szalai, Csömör / Ungarn. Geschäftsführer: Zolt Nagy, Csepelharaszt / Ungarn.

HR B 6802 25.06.2026

Wellspect GmbH, Elz. Prokura erloschen: Dr. Volker Kessler, Teningen. Gesamtprokura: Kristijan Kesinovic, Wien; Betül Yilkaran, Limburg; Stephanie Seitter, Beselich.

HR B 6946

Gobell Immobilien GmbH, Limburg. Liquidator: Jans Hendrik Gobell, Limburg. Nicht mehr Geschäftsführer: Jans Hendrik Gobell, Hünstetten. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6950 24.06.2026

iCom-Finance GmbH, Brechen. Nicht mehr Geschäftsführer: Jörg Füllenbach, Düsseldorf.

HR B 6970 18.06.2026

Imbiss Heiße Stube an der B 8 UG (haftungsbeschränkt), Elz. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Limburg (Az. 9 IN 46/25) vom 22.07.2025 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6977 24.07.2026

Strada GmbH, Weilburg. Geschäftsführer: Resul Celen, Elz. Nicht mehr Geschäftsführer: Muhammed Yildirim, Weilburg.

HR B 7000 25.06.2026

Novassur Versicherungsmakler GmbH, Limburg. Geschäftsführerin: Alina Göbel, Dornburg. Nicht mehr Geschäftsführer: Thomas Göbel, Dornburg.

HR B 7007 21.07.2026

Thimo Müller GmbH, Hadamar. Liquidator: Thimo Müller, Hadamar. Nicht mehr Geschäftsführer: Thimo Müller, Hadamar. Prokura erloschen: Christina Müller, Hadamar. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 7048 24.06.2026

En_Tech_Vision GmbH, Mengerskirchen. Nicht mehr Geschäftsführer: Sinan Bastian-Tanriverdi, Mengerskirchen.

HR B 7079 07.07.2026

GSD Geographic Systems DataService GmbH, Beselich. Prokura erloschen: Florian Kirschey, Waldbrunn.

HR B 7119 18.06.2026

TOP Seminare 24 UG (haftungsbeschränkt), Limburg. Neue Firmierung, nun: **TOP Mietpark & Seminare GmbH.** Gegenstand des Unternehmens: Vermietung und der Handel mit Kraftfahrzeugen, Containern, Baumaschinen, Baumaterial, Aufzügen und Hebetechnik aller Art; die Durchführung von Transportdienstleistungen; und schließlich die Durchführung von Seminaren, Schulungen und Weiterbildungsmaßnahmen, insbesondere im technischen, kaufmännischen und sicherheitsrelevanten Bereich. Stammkapital: 25.000 Euro.

HR B 7124 11.06.2026

VFP Cube Indoor GmbH, Beselich. Durch Beschluss des Amtsgerichts Limburg (Az. 9 IN 52/26) vom 01.06.2026 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 7188 21.07.2026

Kowada UG (haftungsbeschränkt), Limburg. Neue Firmierung, nun: **Kowada GmbH.** Stammkapital: 25.000 Euro.

HR B 7276 24.06.2026

ASF WohnVision Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt), Elz. Liquidatoren: Rudolf Feldewert, Elz; Diana Feldewert-Seibel, Elz. Nicht mehr Geschäftsführer: Diana Feldewert-Seibel, Elz; Rudolf Feldewert, Elz. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 7372 15.07.2026

Stahl Verwaltungs GmbH, Limburg. Nicht mehr Geschäftsführer: Martin Stahl, Limburg.

HR B 7470 17.06.2026

DRWN AI GmbH, Limburg. Liquidator: Philipp von Stülpnagel, Köln. Nicht mehr Geschäftsführer: Lothar Erich Pri-son, Köln; Sebastian Trosch, Hadamar; Philipp von Stülpnagel, Köln. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 7480 30.06.2026

Pro Infra GmbH, Limburg. Geschäftsführer: Milad Ziai, Graz, Österreich. Nicht mehr Geschäftsführer: Ali Ekber Günay, Den Haag, Niederlande.

HR B 7481 29.06.2026

Parfum-for-less UG (haftungsbeschränkt), Bad Camberg. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Limburg (Az. 9 IN 110/25) vom 16.04.2026 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 7558 10.06.2026

TGR Holding GmbH, Limburg. Stammkapital: 25.100 Euro.

HR B 7584 18.06.2026

Versicherungsmakler Limburg UG (haftungsbeschränkt), Limburg. Neue Firmierung, nun: **CL Versicherungsmakler Limburg UG (haftungsbeschränkt).** Geschäftsführer: Holger Thorsten Strack, Idar-Oberstein.

Ihr Werbemittel-
Partner aus der
Barockstadt Fulda

PSI-Gründungsmitglied
und Unterzeichner des
GWW-Ehrencodex

parzellers
WERBEMITTEL

www.parzellers-werbemittel.de



Wir haben nicht nur
Tassen im Schrank,
sondern auch weitere
ca. 74.000 Artikel
für Ihre erfolgreiche
Werbeaktion!

Benjamin Dauster Verkauf

benjamin.dauster@parzeller.de · Tel. 0661/280-336

Sie wollen inserieren?

Mediaservice Markus Stephan

0177 8341847

info@mediaservice-stephan.de

HR B 7589 16.07.2026

Bauer Consult Compliance GmbH, Hünfelden. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger mit der Bauer Objektgesellschaft mbH, Hünfelden (Amtsgericht Limburg, HR B 4981) verschmolzen.

HR B 7614 24.07.2026

Caspari Vermögensverwaltung GmbH, Runkel. Stammkapital: 25.100 Euro.

HR B 7620 30.06.2024

Phoenix Hoch- und Tiefbau GmbH, Hadamar. Geschäftsführer: Edis Džemić, Merenberg. Nicht mehr Geschäftsführer: Damir Gegic, Rödermark.

HR B 7631 07.07.2026

DoorDeal UG (haftungsbeschränkt), Bad Camberg. Neuer Sitz: **Limburg.** Nicht mehr Geschäftsführer: Juan Jose Pinto Rincon, Altenkirchen. Geschäftsführer: Semih Büyükköken, Hadamar.

HR B 7664 09.06.2026

DT BauPro GmbH, Dornburg. Einzelprokura: Florian Preiß, Frankfurt am Main.

HR B 7690 21.07.2026

Benedikt Ventures GmbH, Limburg. Stammkapital: 25.100 Euro.

HR B 7706 24.07.2026

Pietzner & Kromer Bedachungen UG (haftungsbeschränkt), Weinbach. Geschäftsführer: Ewald Kromer, Weinbach.

HR B 7714 21.07.2026

Optimal Auslandsolding GmbH, Limburg. Geschäftsführer: Christian Droop, Hahnstätten. Nicht mehr Geschäftsführer: Christian Droop junior, Hahnstätten.

HR B 7775 27.07.2026

Harmonic Drive SE, Limburg. Prokura erloschen: Dr. Matthias Mendel, Limburg.

LÖSCHUNGEN

HR A 2520 20.07.2026

Alois Duchscherer, Inhaber Michael Duchscherer e. K., Hadamar. Die Firma ist erloschen.

HR A 2704 20.07.2026

MUCH Gruppe GmbH & Co. KG, Limburg. Die Gesellschaft ist nach Verschmelzung der Komplementärin auf die Kommanditistin (Gesamtrechtsnachfolge) aufgelöst und liquidationslos beendet. Die Firma ist erloschen.

HR A 3096 20.07.2926

MUCH Hallenbau GmbH & Co. KG, Limburg. Die Gesellschaft ist nach Verschmelzung der Komplementärin auf die Kommanditistin (Gesamtrechtsnachfolge) aufgelöst und liquidationslos beendet. Die Firma ist erloschen.

HR B 126 29.06.2026

B.Burggraf, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Runkel. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HR B 653 15.07.2026

SK Sport Sportartikel Vertriebs GmbH, Limburg. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HR B 1099 08.06.2026

Plasche Bauträger GmbH, Limburg. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HR B 1647 17.07.2026

Much Verwaltungs-GmbH, Limburg. Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden MUCH Group GmbH, Frankfurt (Amtsgericht Frankfurt, HR B 136906) am 13.07.2026 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

HR B 1792 17.07.2026

Much Leichtbauhallenverwaltungs GmbH, Limburg. Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden MUCH Group GmbH, Frankfurt (Amtsgericht Frankfurt, HR B 136906) am 13.07.2026 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

HR B 3287 12.06.2026

Metallwarenfabrik Weilburg GmbH, Weilburg. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HR B 3348 07.07.2026

Hans-Jürgen Schäfer GmbH, Beselich. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HR B 3750 08.07.2026

NJ-Immobilien GmbH, Weilmünster. Der Sitz ist nach Usingen (jetzt Amtsgericht Bad Homburg, HR B 17539) verlegt.

HR B 4981 16.07.2026

Bauer Objektgesellschaft mbH, Hünfelden. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger mit der Bauer Consult Compliance GmbH, Hünfelden (Amtsgericht Limburg, HR B 7589) verschmolzen.

HR 5571 17.06.2026

M&Y International GmbH, Limburg. Die Gesellschaft hat im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung ihr Vermögen als Ganzes auf ihren Alleingesellschafter Meng, Yanjin, Shanghai, VR China, übertragen.

HR B 6265 19.06.2026

SK Vermögensverwaltung GmbH, Beselich. Der Sitz ist nach Gießen (jetzt Amtsgericht Gießen, HR B 12600) verlegt.

HR B 6339 07.07.2026

km tours GmbH, Löhnberg. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HR B 6340 17.07.2026

2c2s Camps, Constructions, Support and Services GmbH, Limburg. Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden MUCH Group GmbH, Frankfurt (Amtsgericht Frankfurt, HR B 136906) am 13.07.2026 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

HR B 6345 25.06.2026

Investor Partners Akademie GmbH, Limburg. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger mit der Investor Partners GmbH, Limburg (Amtsgericht Limburg, HR B 5206) verschmolzen.

HR B 6638 08.06.2026

KESCHSolar GmbH, Elz. Der Sitz ist nach Holzappel (jetzt Amtsgericht Montabaur, HR B 30906) verlegt.

HR B 6750 08.07.2026

ASE Bau GmbH, Brechen. Der Sitz ist nach Siegen (jetzt Amtsgericht Siegen, HR B 14692) verlegt.

HR B 6947 15.07.2026

Pulsaar UG (haftungsbeschränkt), Selters. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HR B 7071 17.06.2026

JP IT-Forensik GmbH, Weilburg. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HR B 7134 21.07.2026

ImGEx Verwaltungs GmbH, Mengerskirchen. Der Sitz ist nach Driedorf (jetzt Amtsgericht Wetzlar, HR B 9713) verlegt.

HR B 7180 17.06.2026

HB Lehmann & Richter GmbH, Hadamar. Der Sitz ist nach Frankfurt (jetzt Amtsgericht Frankfurt, HR B 143458) verlegt.

HR B 7209 09.06.2026

MSM Formenbau GmbH, Limburg. Der Sitz ist nach Langenhahn (jetzt Amtsgericht Montabaur, HR B 31237) verlegt.

HR B 7326 24.07.2026

Horse-Urfutter GmbH, Beselich. Der Sitz ist nach Biblis (jetzt Amtsgericht Darmstadt, HR B 109660) verlegt.

HR B 7416 09.06.2026

Zilliken Immobilien GmbH, Limburg. Liquidatorin: Andrea Zilliken, Runkel. Nicht mehr Geschäftsführerin: Andrea Zilliken, Runkel. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HR B 7570 17.06.2026

Pfandhaus Limburg GmbH, Limburg. Der Sitz ist nach Pohlheim (jetzt Amtsgericht Gießen, HR B 12591) verlegt.



BÜCHER

Gerhard Puhlmann

Wirtschaftsethik und Corporate Governance

Wirtschaft und Ethik stehen heute in einem komplexen Spannungsfeld zueinander und gehören doch untrennbar zusammen.

Unternehmen agieren in globalen Märkten, in denen Innovationen, ökologische Herausforderungen, gesellschaftliche Erwartungen und eine zunehmende Regulierung aufeinandertreffen. Zugleich verschärfen geopolitische Konflikte und Kriege die Risiken

vor allem für die direkt betroffenen Menschen, aber auch für die weltweite Wirtschaft.

Gleichzeitig wachsen die Forderungen an ein verantwortungsvolles Handeln von Unternehmen. Entscheidungen, die sich allein an Effizienz oder kurzfristigen Erfolgskennzahlen orientieren, gelten als nicht mehr ausreichend.

Dieses Buch zeigt, dass Wirtschaft, Ethik und Corporate Governance untrennbar miteinander verbunden sind. Denn sie bilden das Fundament einer modernen, zukunftsfähigen Unternehmensführung. Wer verstehen will, wie Unternehmen heute geführt werden sollten, muss alle drei Perspektiven berücksichtigen.

(ISBN 978-3-381-15461-6, 34,90 Euro, 27,99 Euro eBook) Narr Francke Attempto Verlag GmbH + Co. KG, Dischingerweg 5, 72070 Tübingen

Gerhard Puhlmann

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsmanagement

Nachhaltige Unternehmensführung ist vom freiwilligen Zusatz zur Erwartung nahezu aller Stakeholder geworden. Nachhaltigkeitsmanagement wird damit zu einem zentralen Instrument - nicht nur zur Erfüllung regulatorischer Vorgaben, sondern auch, um langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben.

Im ersten Teil zeigt das Buch, wie sich Nachhaltigkeit historisch entwickelt hat,

welche ökologischen, ökonomischen und sozialen Dimensionen sie umfasst, welche rechtlichen Rahmenbedingungen gelten und wie globale Herausforderungen die Anforderungen im internationalen Vergleich verändern.

Im zweiten Teil steht das Nachhaltigkeitsmanagement in Unternehmen selbst im Mittelpunkt - mit seiner strategischen Verankerung, der operativen Umsetzung, der Messung und Berichterstattung sowie einem Ausblick auf nationale und internationale Entwicklungen.

(ISBN 978-3-381-16111-9, 34,90 Euro, 27,99 Euro eBook) Narr Francke Attempto Verlag GmbH + Co. KG, Dischingerweg 5, 72070 Tübingen



UNTERNEHMENSBOERSEN

AUSLANDSGESCHÄFT

GTAI - Exportguide verbindet ein einzigartiges Partnernetz aus allen Akteuren der deutschen Außenwirtschaftsförderung.



Oliver Rohrbach, 06431 210-140, o.rohrbach@limburg.ihk.de
www.gtai-exportguide.de

LEHRSTELLEN UND PRAKTIKA

Die IHK-Lehrstellenbörse ermöglicht Unternehmen und Jugendlichen, Ausbildungsplätze und Praktika regional und überregional anzubieten und zu suchen.



Jutta Golinski, 06431 210-150, j.golinski@limburg.ihk.de
www.ihk-lehrstellenboerse.de

NACHFOLGE

Ob Sie einen Nachfolger oder einen Betrieb zur Übernahme suchen: „nexxt-change“ ist Deutschlands größte Existenzgründungsbörse.



Almuth Hohlwein, 06431 210-141, a.hohlwein@limburg.ihk.de
www.nexxt-change.org

RECYCLING

Sie wollen Ihre Entsorgungskosten senken? Dann hilft Ihnen die IHK-Recyclingbörse weiter.



Michael Hahn, 06431 210-130, m.hahn@limburg.ihk.de
www.ihk-recyclingboerse.de

SACHVERSTÄNDIGE

Das bundesweite Sachverständigenverzeichnis beinhaltet mehr als 8.500 Sachverständige, die die IHKs für rund 280 Sachgebiete öffentlich bestellt und vereidigt haben.



Sebastian Dorn, 06431 210-120, s.dorn@limburg.ihk.de
www.svv.ihk.de

UMWELTFIRMENINFORMATIONSSYSTEM

Der IHK ecoFinder ist Deutschlands größtes Portal für Organisationen und Unternehmen aus der Umwelt- und Energiebranche.



Lisa Schäfer, 02771 842-1500, schaefer@lahndill.ihk.de
www.ihk-ecofinder.de

WEITERBILDUNG

Informationen rund um die Weiterbildungsbildungsprüfungen der IHKs finden Sie im „WIS“.



Jutta Golinski, 06431 210-150, j.golinski@limburg.ihk.de
www.wis.ihk.de



Unternehmensbörsen online unter
www.ihk-limburg.de/boersen

IHK-NEWSLETTER

Die Newsletter der IHK Limburg und des DIHK informieren zu verschiedensten Themen online unter
www.ihk-limburg.de/newsletter

NACHGEFRAGT

■ Ihr Unternehmen im Kurzprofil?

Wir, die Carl Eichhorn KG Wellpappenwerke, produzieren jedes Jahr rund 180 Mio. m² individuelle Verpackungen aus Wellpappe für viele verschiedene Branchen. Es gibt praktisch kein produzierendes Unternehmen, das nicht mindestens eine unserer Verpackungen benötigen könnte. In unseren zwei Werken in Brechen und Jülich arbeiten aktuell 280 Kolleginnen und Kollegen. Das Unternehmen gibt es seit 1855 und es ist in der 6. Generation, die gerade übernommen hat, in Familienbesitz.

■ Was schätzen Sie am Standort Ihres Unternehmens und was könnte besser sein?

Wir haben hier vor Ort schnelle und vor allem kurze Wege zur Politik. Das hilft manchmal sehr. Für uns ist zudem die gute Anbindung an die A3 wichtig. Verbesserungen wünschen wir uns beim öffentlichen Nahverkehr und den Lagermöglichkeiten am Standort.

■ Welchen Tipp würden Sie einem Azubi an seinem ersten Arbeitstag geben?

Wer als junger Mensch in die Ausbildung startet, der sollte vor allem mit offenen Augen durch die Welt gehen und unvoreingenommen die Ausbildung beginnen. Fleiß und Engagement sind darüber hinaus zwei wichtige Eigenschaften die gerade in der Ausbildung helfen um diese möglichst gut abzuschließen und übernommen zu werden.

■ Wen möchten Sie gerne kennenlernen und warum?

Ich würde gerne Reinhold Messner kennenlernen. Er hat ohne Sauerstoff und ohne fremde Hilfe die höchsten Berge der Erde bestiegen, was vor allem eine unglaubliche mentale Stärke fordert. Eine Wahnsinnsleistung!

■ Die IHK ist mir wichtig weil?

Die IHK ist die Stimme der Unternehmer und Unternehmerinnen in der Region. Denn nur gemeinsam schaffen wir es, uns Gehör auch außerhalb der Kommunalpolitik zu verschaffen.

Jorge Grabmaier

Geschäftsführer der Carl Eichhorn KG



CARL EICHHORN KG
Wellpappenwerke

WIR SIND FÜR SIE DA



Sie wollen Informationen zu einem bestimmten Thema? Die zuständigen Ansprechpartner der Industrie- und Handelskammer Limburg erreichen Sie unter www.ihk-limburg.de/kontakt.

VOLLVERSAMMLUNG

Die nächsten Vollversammlungssitzungen der IHK Limburg finden an folgenden Terminen statt: 08.09.2026 und 17.11.2026. Die Sitzungen sind für IHK-Mitglieder öffentlich. Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen erforderlich: bitte melden Sie sich bei Nadine Jung, 06431 210-101, n.jung@limburg.ihk.de, an.

IMPRESSUM

„Wirtschaft Region Limburg-Weilburg“ ist das offizielle Veröffentlichungsorgan gemäß § 12 der Satzung der Industrie- und Handelskammer Limburg. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.

Im freien Bezug jährlich 25,50 Euro.

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Limburg
Walderdorffstraße 7, 65549 Limburg
Tel.: 06431 210-0, Fax: 06431 210-205
E-Mail: info@limburg.ihk.de
www.ihk-limburg.de

Verantwortlich für den Inhalt

Monika Sommer, Hauptgeschäftsführerin

Redaktion

Mats Nicolas Müller, Tel.: 06431 210-102
E-Mail: mn.mueller@limburg.ihk.de

Anzeigenleitung und Verlag

Parzellars Buchverlag GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda
Postfach 1454, 36004 Fulda
Rainer Klitsch
Tel.: 0661 280-361, Fax: 0661 280-285
E-Mail: verlag@parzeller.de

Satz und Layout

Peter Link, Parzellars Buchverlag, Fulda

Erscheinungsweise

Sechsmal jährlich immer jeweils zum ersten Werktag aller ungeraden Monate und davon immer abweichend am letzten Werktag des jeweiligen Jahres die Dezember-/Januar-Ausgabe. Erscheinungsdatum dieser Ausgabe: 1. September 2026.

Mit Namen oder Initialen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers, aber nicht unbedingt die Ansicht der Kammer wieder. Für den Inhalt von Beilagen und Anzeigen zeichnet sich der Auftraggeber, nicht die Redaktion verantwortlich.

Anzeigenkontakt

Mediaservice Markus Stephan
Tel.: 02732 891400, Fax 02732 891401
Mobil: 0177 8341847
E-Mail: info@mediaservice-stephan.de

Gedruckt auf
FSC®-Papier:



VORSCHAU 10-11 2026

Titelthema:

Ausbildung heute - die neue Realität
Redaktionsschluss: 13. Oktober 2026

Verlags-Sonderveröffentlichung:

**Modernes Büro /
Immobilien spezialisten aus der Region**

Die Themen können sich aus aktuellen Anlässen ändern.



Audi Business



Der Q3 Sportback e-hybrid. Sofort verfügbar.

Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden:

Audi Q3 Sportback e-hybrid 200 kW (272 PS) S tronic

Energieverbrauch (gewichtet, kombiniert) 1,9 l/100 km; Energieverbrauch (gewichtet, kombiniert) 14,4 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (gewichtet, kombiniert) 43 g/km; Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie (kombiniert) 6,3 l/100 km; CO₂-Klasse (CO₂-Emissionen (gewichtet, kombiniert): B; CO₂-Klasse (CO₂-Emissionen bei entladener Batterie, kombiniert) E

Lackierung: Salbeigrün Metallic; **Ausstattung:** 19“-Leichtmetallräder, Interieur mit Sportsitzen, Gepäckraumklappe elektrisch öffnend und schließend, Audi virtual cockpit plus, Audi sound system, Audi connect Navigation & Infotainment, Rückfahrkamera, Einparkhilfe plus mit Distanzanzeige, Sitzheizung, Standheizung u.v.m.

Vertragslaufzeit: 48 Monate
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km

Monatliche Leasingrate **€ 498,—¹**

¹Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhornstraße 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot gilt nur für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben verstehen sich netto zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer. Zuzüglich Überführungskosten bzw. Werksabholungskosten sowie Zulassungskosten. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Gültig bis 30.09.2026.

Audi Zentrum Limburg-Diez

Auto Bach GmbH, Limburger Straße 156, 65582 Diez
Tel.: +49 6432 91910, info-audi@autobach.de
www.audi-zentrum-diez.audi

Auto Bach GmbH in Wetzlar

Hermannsteiner Str. 40-44, 35576 Wetzlar
Tel.: +49 6441 93730, audi-wetzlar@autobach.de
www.bach-wetzlar.audi

Kurzfristig
verfügbar



Der neue Tiguan R-Line

Jetzt für nur 299,00 €¹ mtl. leasen.

Tiguan R-Line 2,0 TDI SCR 110 kW (150 PS) 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG (Diesel)

Energieverbrauch (kombiniert) 5,5 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert) 145 g/km; CO₂-Klasse: E

Lackierung: Pure White; **Ausstattung:** Anhängervorrichtung inkl. Anhängerrangierassistent "Trailer Assist", Design-Paket "Black Style", 19"-Leichtmetallräder, Netztrennwand, Parkassistent "Park Assist Plus" inkl. Einparkhilfe, Infotainment-System mit 32,7-cm-Display (12,9 Zoll), Rückfahrkamera "Rear View", Digital Cockpit Pro, Vordersitze beheizbar, Vordersitze mit Massagefunktion, Multifunktions-Sportlenkrad in Leder, beheizbar, mit Schaltwippen, Sport-Komfortsitze vorn, "Easy Open & Close" Heckklappe mit sensorgesteuerter Öffnung und Schließung mit Fernentriegelung, 3D-LED-Rückleuchten, LED-Plus-Scheinwerfer u.v.m.

GeschäftsfahrzeugLeasingrate mtl.:

299,00 €¹

Laufzeit:

24 Monate

Leasing-Sonderzahlung:

0,00 €

Jährliche Fahrleistung:

10.000 km

Fahrzeugabbildung zeigt ggf. vom Angebot abweichende Sonderausstattungen. ¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden. Zzgl. Überführungskosten und MwSt. Bonität vorausgesetzt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angebot gültig bis zum 30.09.2026. Stand 07/2026.



Ihre Volkswagen Partner

Auto Bach GmbH

Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087-0, autobach.de

Auto Bach GmbH

Volkswagen Zentrum Limburg
Diezer Straße 120, 65549 Limburg
Tel. 06431 2900-0, autobach.de